29.4.2021

www.dorfblitz.ch
inserate@dorfblitz.ch
redaktion@dorfblitz.ch

4

# dorfblitz

Unabhängige Monatszeitung für die Gemeinden Bassersdorf, Brütten, Nürensdorf

REGION
KULTURLEBEN
Wie es den Kulturvereinen von Bassersdorf, Nürensdorf und Brütten seit dem Ausbruch der Pandemie ergangen ist, berichten fünf davon.

Seite 37

BASSERSDORF
KOMMUNALER RICHTPLAN
Der Gemeinderat stellte die Eckpfeiler des neuen kommunalen Richtplans vor. Die Bevölkerung soll nun Stellung nehmen.

Seite 14

BRÜTTEN
ZIMMER LÜFTEN
In der Schule Brütten messen selbstgebaute Sensoren den CO2-Gehalt in der Luft und geben an, wann in den Zimmern gelüftet werden muss.

Seite 23

NÜRENSDORF
KONSTITUIERUNG
Der Gemeinderat hat sich nach der Ersatzwahl für Urs Buchegger neu konstituiert. Die neu gewählte Lisa Schneider hat dabei das Ressort Raum und Umwelt übernommen.

Seite 29

Bereit für den Ersteinsatz auf dem Feld: die Drohne mit ihren Piloten (v.l.) Ueli Wintsch, Jagdgesellschaft Brütten, Christian Wyss und Ueli Künzi, Landwirtschaftliche Genossenschaft Brütten. (sg)

# Drohnenflüge retten Rehkitze

Jedes Jahr werden im Frühling beim Mähen die unbeweglich im Gras liegenden Rehkitze übersehen und erleiden einen furchtbaren Tod im Mähwerk einer landwirtschaftlichen Maschine. Mit Drohnenflügen will die landwirtschaftliche Genossenschaft Brütten die Rehkitze vor dem Mähen aufspüren und in Sicherheit bringen.

**von Susanne Gutknecht**

Ein grauenhaftes Szenario, das jedes Jahr unzählige Rehkitze ihr Leben kostet: Die kleinen Rehkitze liegen bewegungslos im ungemähten Gras, sind unsichtbar für den Bauern, der mit der Mähmaschine sein Gras einbringen will. Zu spät sieht er das kleine Tier, welches noch keinen Fluchtinstinkt hat. Das Kitz gerät in das Mähwerk, die Folge ist grosses Tierleiden, sterben sie doch oft erst nach qualvollem Todeskampf mit abgetrennten Läufen oder schwersten Schnittverletzungen. Diesem Szenario wollen die landwirtschaftliche Genossenschaft und die Jagdgesellschaft Brütten nun einen Riegel schieben. Bereits auf die letzte Saison hin hat sich die landwirtschaftliche Genossenschaft Brütten (LGB), der rund 20 Bauern angehören, eine Drohne aus dem Genossenschaftsvermögen angeschafft. Bald hatten sie bemerkt, dass der Kauf der Drohne nur ein kleiner Teil der ganzen Arbeit ist, so dass der erste Rettungsflug nun diesen Frühling stattfinden wird.

## Wärmebildsensoren erkennen Lebewesen

Die Drohne fliegt die zu mähenden Wiesen in fixen Bahnen ab – überlappend, so dass den montierten Wärmebildsensoren kein Rehkitz verloren geht. Beim Überfliegen des Feldes werden die Kitze aufgrund ihrer Körpertemperatur geortet und auf einem Bildschirm am Boden als helle Flecken in der ansonsten dunklen Wiese dargestellt.

*Fortsetzung auf Seite 2*

# Spitze Feder

Vor sieben Jahren, genauer am 21. März 2014, wurde sie aus der Taufe gehoben, die Facebook-Gruppe «Du bisch vo Basi, wenn…». Derzeit verfügt sie über 1900 Mitglieder, welche die Beiträge regelmässig lesen oder sich aktiv mit Einträgen beteiligen. Sei es eine Fotogalerie mit Frühlingsblumen zu teilen, einen Sonnenuntergang zu posten oder sich auch mal über etwas aufzuregen, wie der Kreiselbau auf der Baltenswilerstrasse oder den Klau einer Regenbogenfahne. Man kann auf diese Weise aber auch Gleichgesinnte zum «tüüschle» von Panini-Bildchen finden oder neue Mitglieder für den Sportclub rekrutieren.

Es ist eine praktische Sache, so ein wenig Klatsch und Tratsch aus dem Dorf zu erfahren und manchmal taugt ein Thema, das die Leute bewegt, sogar für eine Geschichte im dorfblitz. Ein besonderer Vorteil bietet das virtuelle schwarze Brett jedoch auch, um verlorene oder gestohlene Gegenstände wieder zu finden. So konnte dank der aufmerksamen Community schon manches Kickboard oder Kindervelo, das entwendet worden ist und dann irgendwo achtlos stehen gelassen wurde, seinen Besitzer wieder finden.

Davon konnte auch ich kürzlich profitieren, als mein Fahrrad im Velosständer vor dem Haus plötzlich spurlos verschwand. Nachdem ich ein Bild in der Gruppe veröffentlicht hatte, tauchte das Velo, oh Wunder, nach einige Tagen plötzlich wieder auf, Facebook sei Dank. Ein anderes Mal stach mir beim Spazieren ein Schlüsselbund in die Augen, der auf der Strasse lag. Auch hier setzte ich einen Post ab, in der Hoffnung, dass der Besitzer ausfindig gemacht werden könnte. Weniger Glück hatte jedoch der Kindergarten Steinlig, dem jüngst ein grünes Bänkli gestohlen worden war, das trotz Aufruf bis jetzt leider nicht wieder aufgetaucht ist. Also Augen weiterhin offenhalten. «Nützts nüt, so schadts nüt!»

**Reto Hoffmann**

Die gleichzeitig gespeicherte Position der Drohne wird ebenfalls angezeigt, so dass die Helfer den Standort des Rehkitzes schnell finden können.

Wichtig ist für die Helfer, das Rehkitz nicht mit blossen Händen zu berühren, denn die Mutter könnte sich am Menschengeruch stören, und für Fressfeinde wären die Kitze nicht mehr geruchlos. Daher wird das Rehkitz mit einer Kiste zugedeckt und an einen sicheren Ort gebracht. Nach dem Mähen kann das Rehkitz wieder freigelassen werden. Die Mutter sucht ihre Kitze am Abend auch am Wiesen- oder Waldrand auf, um sie zu säugen und führt sie dann zumeist in ein neues Versteck.

### Wohlfühlset gekauft

Die Rehkitzrettung ist ein aufwändiges Unterfangen, da mindestens zwei Personen anwesend sein müssen. Auf dem Acker von Bauer Ueli Künzi im Brüttener Buchsächer finden die ersten Testflüge mit der gekauften Drohne statt. «Man sieht die Rehkitze wirklich nicht im Gras liegen beim Mähen», sagt Ueli Künzi und ist froh, dass die LGB mit einer so modernen Möglichkeit nun diesem grausamen Tod ein Ende setzen will. «Wir haben uns informiert, wieviel eine handelsübliche Drohne und eine zusätzliche Wärmebildkamera kosten. Sehr schnell haben wir aber gemerkt, dass es doch viel mehr zu beachten gilt, als zwei Einzelteile zu kaufen», erzählt Künzi lachend. «Daraufhin sind wir auf den gemeinnützigen Verein ‹Rehkitzrettung Schweiz› gestossen, der für uns ein idealer Partner ist.»

### Vorarbeit so wichtig wie fliegen

Der Verein «Rehkitzrettung Schweiz», gegründet 2017, bietet Kurse an, wie man mit den Drohnen auf Suche nach den Rehkitzen gehen kann. Für das laufende Jahr sind bereits alle Kurse ausgebucht. Christian Wyss von der LGB und Ueli Wintsch von der Jagdgesellschaft Brütten haben beide einen solchen Kurs besucht und sind des Lobes voll. «Es ist nicht nur ein bisschen fliegen und gut ist es», erklärt Christian Wyss. «Die Vorarbeit im PC mit dem Aufnehmen der ver-


# dorfblitz
## IMPRESSUM

**Chefredaktion**
Annamaria Ress
dorfblitz
Stationsstrasse 60
8606 Nänikon

Mobile 079 258 55 79
E-Mail redaktion@dorfblitz.ch

**Sekretariat: Inserate | Allgemeines**
Daniela Melcher
Breitistrasse 66
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 30 60
E-Mail inserate@dorfblitz.ch
Bürozeiten Montag 8 bis 16 Uhr
PC 87-42299-8

**Produktionsleitung**
Annamaria Ress | Susanne Gutknecht

**Redaktion**
Urs Burger (ub)
Tim Ehrensperger (te)
Susanne Gutknecht (sg)
Reto Hoffmann (rh)
Sandra Lanz (sl)
Daniela Melcher (dm)
Yvonne Müller (ym)
Philipp Rahm (pr)
Fabian Rahm (fr)
Annamaria Ress (ar)
Astrid Steinbach (as)

**Website**
online@dorfblitz.ch

**Produktion**
Staffel Medien AG
Binzstrasse 9
8045 Zürich
E-Mail info@staffelmedien.ch
Internet www.staffelmedien.ch

**Auflage**
26. Jahrgang | 9550 Exemplare

**Abonnement, exkl. MwSt.**
Jahresabonnement CHF 54.–

**Redaktions-/Inserateschluss**
Textbeiträge und Inserate jeweils **spätestens 10 Tage** vor Erscheinen.

**Erscheinungsweise**
Jeden letzten Donnerstag im Monat gratis in alle Haushaltungen der Gemeinden Bassersdorf, Brütten und Nürensdorf.

**www.dorfblitz.ch**
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Mai 2021.

*dorfblitz online*

schiedenen Feldstandorte und Geländebegebenheiten ebenso wie Masten oder sonstige Hindernisse sind für den Erfolg genauso wichtig wie das eigentliche Fliegen», sagt er. So habe sich ein Mitarbeiter der Rehkitzrettung die Lage in Brütten genau angesehen und anschliessend eine geeignete Drohne empfohlen. «Es war schnell klar, dass wir für grössere Landparzellen wegen der längeren Flugzeit auch mehrere Akkus benötigen», ergänzt Ueli Künzi. «Wir haben uns dann für einen fixfertig konfektionierten Koffer entschieden, indem alles vorhanden ist und den wir innerhalb unserer Genossenschaft jedem zur Verfügung stellen können – sozusagen das Wohlfühlset!»

### Auch Stalltiere gefährdet

Dass das Aufspüren von Rehkitzen mithilfe von Drohnen kein Hobby einiger flugverliebter Bauern ist, zeigen die zahlreichen Informationen, sei es auf bäuerlichen Portalen oder auch bei Tierschutzvereinen. So ist zu lesen, dass man seit rund acht Jahren diese Variante der Rehkitz-Rettung aus der Luft anwendet. Die Jagdstatistik 2019 vermeldet rund 1780 Rehe, die durch landwirtschaftliche Maschinen gefallen sind, die Dunkelziffer dürfte noch höher sein. Auch die Tierschutzverbände engagieren sich mit Merkblättern und Kampagnen. Dabei steht die Vermeidung des Tierleidens im Vordergrund der Schutzmassnahmen. Ein weiterer Grund ist jedoch auch die Prävention von Vergiftungsfällen beim Vieh, welches das Erntegut später frisst. Gelangen tote Tiere ins Futter, kann sich Botulinumtoxin bilden. Dieses damit verunreinigte Futter kann Stalltiere vergiften.

**Christian Wyss hat die Kurse besucht, um die Drohne für die Landwirtschaftliche Genossenschaft Brütten zu steuern. (sg)**

### Wichtiger Erfahrungsaustausch

Die zwei Drohnenpiloten Christian Wyss und Ueli Wintsch haben sich intensiv mit der Drohne beschäftigt und sich ausgetauscht. Ueli Wintsch betont, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft ist: «Wir wissen, welche Parzellen überhaupt von Rehen aufgesucht werden und beobachten, wann die Setzzeit beginnt. Zudem sind wegen Corona mehr Personen im Wald unterwegs als üblich. Daher weichen die Rehe an neue Orte aus.» Durch den Austausch ergänzen sich die Beobachtungen der Bauern und Jäger ideal. «Als Unterstützung für die Jagd sind Drohnen nicht zugelassen – das wäre auch überhaupt nicht in unserem Sinne, die Jagd so zu begehen», stellt Wintsch klar. Positiv ist für die Jäger auch, dass ihnen dank des Aufspürens der Rehkitze die undankbare Pflicht erspart bleibt, das von der Mähmaschine verletzte Rehkitz von seinen Qualen zu erlösen.

### Zeit und Überblick

Dass es für die Bedienung und den Ablauf doch auch Übung braucht, bestätigen die beiden Piloten. «Es beginnt mit dem Standort, an dem die Drohne zu fliegen beginnt. Ich muss sie jederzeit im Auge behalten und daher den Standort geschickt wählen. Nicht jeder Acker ist topfeben, sondern teilweise auch abschüssig, da sieht man die Drohne nicht mehr», sagt Wyss. Ebenso sollte die Rettungsaktion schnell gehen, einerseits für das Rehkitz und andererseits wegen der Anzahl Felder, die man abfliegen möchte. «Das Zeitfenster ist nicht sehr lang, in dem die Rehkitze gefährdet sind. Der ideale Flugzeitpunkt ist am frühen Morgen so gegen fünf Uhr», erklärt Wyss. «Ich stehe gern früh auf und man wird mit sensationellen Morgenstimmungen belohnt.» Der Zeitpunkt ist entscheidend, da sich am frühen Morgen die Felder noch nicht aufgeheizt haben und sich dank der Temperaturdifferenz das Rehkitz noch deutlich vom kühleren Boden abhebt. «Man sieht zu Beginn allerlei auf dem Bildschirm – zum Beispiel Igel – und braucht ein wenig Übung, bis man effizienter wird», erklärt Christian Wyss. Startklar sind die Brüttener nun auf jeden Fall – jetzt warten sie gespannt auf den ersten Einsatz. ■

**Eine Drohne soll die Rehkitze aufspüren, um sie vor Mähmaschinen zu schützen. (Quelle Depositphotos.com)**

## FLUGVERBOT IN BASSERSDORF UND NÜRENSDORF

Für Bassersdorfer und Nürensdorfer Bauern ist die Rehkitzrettung mit einer Drohne keine Option. Rund um den Flughafen Kloten besteht eine fünf Kilometer grosse Flugverbotszone für Drohnen, da sie ein «erhebliches Risiko für andere Luftverkehrsteilnehmer darstellen», wie der Flughafen Kloten auf seiner Homepage schreibt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen Drohnen sonst grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden. Voraussetzung sei allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne habe, schreibt das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL). Thomas Rutz, Dienstchef der Polizei Bassersdorf, hatte noch keinen Einsatz wegen Drohnen zur Rehkitzrettung, jedoch einige wegen Eingriffen in die Privatsphäre von Bürgerinnen und Bürgern. (sg)

# «Auch in der Ara Eich zeigt Corona Auswirkungen»

## Klärwerkmeister Patrick Sonderegger über Hightech-Klärung und Masken im WC

**Interview: Reto Hoffmann**

**Patrick Sonderegger, Sie sind seit 25 Jahren Klärwerkmeister in der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Eich in Bassersdorf. Was macht es so spannend, sich den ganzen Tag mit Fäkalien zu beschäftigen?**

Das wichtigste für mich ist der Gewässerschutz. Wenn ich sehe, wie das Abwasser täglich 24 Stunden lang bei uns reinfliesst und man sieht, wie sauber es schliesslich hinten in den Bach rausläuft, ist es für mich immer wieder ein besonderer Moment. Es gibt mir ein gutes Gefühl, dass diese Anlage das leistet, was sie muss. Mein gelernter Beruf als Elektromonteur und meine Erfahrung im Bauwesen als Bauleiter kommt mir bei meiner Tätigkeit sehr zu gut. Denn in einer Kläranlage hat man täglich mit Elektrotechnik, Elektronik, Wasserbehandlung, Laboranalyse und Mechanik zu tun. Meine Arbeit umfasst aber auch die Führung von drei Mitarbeitenden und die regelmässige Teilnahme an diversen fachspezifischen Sitzungen. Daneben mache ich auch noch viele Führungen, zum Beispiel für Schulklassen. Das finde ich besonders spannend, weil man den Kindern etwas weitergeben kann. Wie man sieht: Die Arbeit eines Klärwerkmeisters ist sehr vielfältig und abwechslungsreich und hat nicht nur mit Fäkalien zu tun. Übrigens sind wir in unserem kleinen Team noch auf der Suche nach einem neuen Mitarbeitenden, da uns ein Kollege leider verlässt.

«Die Arbeit eines Klärwerkmeisters ist sehr vielfältig und abwechslungsreich und hat nicht nur mit Fäkalien zu tun.»

Patrick Sonderegger ist seit 25 Jahren Klärwerkmeister in der Ara Eich und noch jeden Tag mit Leidenschaft bei der Sache. (Fotos: Reto Hoffmann)

**In der letzten Ausgabe des dorfblitz ist eine ganzseitige Anzeige erschienen, in der Sie an die Bevölkerung appellieren, keinen Abfall in die Toilette zu werfen. Ist dies ein zunehmendes Problem?**

Es ist etwas, worauf man die Bevölkerung immer wieder sensibilisieren muss. Ich stelle auch heute immer noch mit Erstaunen fest, dass es Leute gibt, die immer noch nicht wissen, dass Dinge wie Wattestäbchen, Essensrückstände, zerschnittene Jeanshosen oder verschnippelte Kreditkarten und ähnliches nicht in der Toilette entsorgt werden sollten. Auch Feuchttücher sind ein grosses Problem. Das haben wir vermehrt wieder in der jetzigen Corona-Zeit erlebt. Es haben viele im Homeoffice gearbeitet. Dann ist das Toilettenpapier knapp geworden und man hat dann einfach Feuchttücher benutzt. Doch den Leuten ist nicht bewusst, dass diese nicht abbaubar sind und bei uns in der Anlage Schwierigkeiten verursachen. Sie werden vom Rechen oftmals nicht aufgefangen und verkleben dann bei der nächsten Reinigungsstufe die Pumpen. Das wirkt dann so wie Beton und verursacht Schäden an den Maschinen. Dasselbe gilt übrigens auch für Hygienemasken, welche in dieser Zeit auch immer wieder in der Toilette landen mit dem gleichen Effekt für uns. Wir haben im vergangenen Jahr fast 200 Tonnen Rechengut aus dem Abwasser gefischt, das sind rund 20 bis 25 Prozent mehr.

**Hat das Abwasser in der Coronazeit zugenommen?**

Ja, das haben wir deutlich festgestellt. Das ist natürlich auf das Homeoffice zurückzuführen, da derzeit viele von zu Hause arbeiten. Einen Rückgang gab es dafür in den Städten. Dieses Phänomen habe auch andere Kläranlagen festgestellt. Auch der Wasserverbrauch hat in dieser Zeit zugenommen. Zum Beispiel durch vermehrtes Händewaschen. Die ferienbedingten Schwankungen der Abwassermengen blieben vergangenes Jahr aus, da die Leute oft zu Hause geblieben sind.

«Wir haben im vergangenen Jahr fast 200 Tonnen Rechengut aus dem Abwasser gefischt.»

**Das Covid-Virus konnte im Abwasser nachgewiesen werden. Haben Sie auch schon solche Tests durchgeführt?**

Das ist richtig, solche Analysen des Abwassers haben durch die Forschung stattgefunden, doch allerdings nur in den grossen Kläranlagen von Städten wie Zürich, Bern oder Lausanne. Bei uns ist das zurzeit nicht möglich. Ob das in Zukunft auch bei kleineren Anlagen Schule machen wird, um Infektionsherde zu eruieren, wird sich zeigen.

**2018 konnten Sie in der Ara Eich eine so genannte Ozonierungsanlage in Betrieb nehmen. Was macht diese genau und wie sind die bisherigen Erfolge damit?**

Eine Ozonisierung ist nichts anderes als die Beseitigung der Mikroverunreinigungen, welche im Wasser enthalten sind. Das sind Verunreinigungen hormoneller Art oder Pestizid- und Medikamentenrückstände. Diese konnten wir früher nicht aus dem Wasser filtern. Die Ozonisierung transformiert nun die Kleinstorganismen, das heisst, es spaltet sie und versetzt sie wieder in den ursprünglichen Zustand. Diese Teile können wir dann mit einem Sandfilter ausschwemmen und sie an den Klärschlamm anbinden, der dann verbrannt wird. Unsere Anlage läuft nun

seit rund zweieinhalb Jahren sehr gut und wir konnten die Vorgaben des Kantons in dieser Zeit mehr als erfüllen.

**Wie sauber ist das Wasser, das am Ende aller Reinigungsstufen wieder in die Gewässer geleitet wird?**

Für mich ist klar, das Wasser muss so gut gereinigt werden, dass ich es dem Bach zumuten kann. Ich habe einen gesetzlichen Grenzwert für die Reinigung, welcher uns vorgegeben ist. Unser Wasser liegt jedoch deutlich unter diesem Grenzwert. Natürlich gibt es auch Kreise, zum Beispiel die Fischer, welche monieren, dass das Wasser zu sauber ist in unseren Seen und es zu wenige Nährstoffe für die Fische hat. Dies ist schlussendlich eine politische Frage, wie weit man bei der Klärung gehen will. Ich halte mich an die Vorgaben.

«Das Wasser ist zwar sauber, doch es ist immer noch kein Trinkwasser.»

**Würden Sie dieses Wasser trinken?**

Das Wasser ist zwar sauber, doch es ist immer noch kein Trinkwasser. Es könnte zum Beispiel immer noch Reste von Salmonellen drin haben oder Organismen, welche man heute nur zum Teil kennt.

**Die Ara ist nicht nur eine Kläranlage, sondern auch ein Stromproduzent. Was versteht man darunter?**

Das ist richtig. Wir holen ja aus dem Abwasser die Verschmutzung raus, welche aus organischen Rückständen besteht. Die Fäkalien-Rückstände kommen in einen Faulturm, in dem eine Gärung stattfindet und daraus Methangas entsteht. Dieses Methangas nutzen wir dann in einem sogenannten Blockheizkraftwerk, um für unsere Anlage Strom und Heisswasser zu produzieren. Pro Tag produzieren wir 700 bis 900 Kubikmeter Methangas. Damit kann ich zirka 30 Prozent der Stromauslastung des Betriebes decken. Seit Ende des letzten Jahres haben wir auch noch eine weitere Energiequelle, welche wir anzapfen können: eine Fotovoltaik-Anlage. Über den grossen Klärbecken haben wir im vergangenen Jahr eine Solaranlage installiert. Die Solarfaltdächer, welche aus insgesamt über 1000 Solarpanels bestehen und bei Sonnenlicht ausgefahren werden können, produzieren nun ein weiteres Drittel unseres Stromes, den wir benötigen.

Die Anlage wird übrigens eventuell im kommenden Mai noch offiziell eingeweiht. Das Problem ist jedoch, dass wir den Solarstrom nicht speichern können und so tagsüber manchmal eine Überproduktion haben, welche wir ins Netz zurückgeben müssen. Dafür können wir jedoch weniger Einnahmen lösen als Kosten entstehen, wenn wir den Strom aus dem Netz beziehen. Sinnvoller wäre es, diesen Solarstrom selber zu verwenden. Mit einem eigenen Speichervolumen wäre es möglich, 80 Prozent unseres Energiebedarfes mit eigenem Strom zu decken.

«Umwelt- und Ökologieaspekte werden für uns weiterhin wichtig bleiben und stehen ganz oben auf der Agenda aller Beteiligten.»

**Ganz autonom zu sein, ist somit auch dann nicht möglich?**

Ich habe schon noch ein paar kreative Ideen, indem man beispielsweise das ausfliessende Wasser in den Bach über eine kleine Turbine laufen liesse oder sich die Windkraft noch zu Nutzen machen würde. Doch bei allen Stromproduktions- und Stromsparbemühungen hat der Gewässerschutz in dieser Anlage immer noch Vorrang.

Blick in die Steuerungszentrale, in der die Anlage 24 Stunden überwacht wird.

**Wie steht die Anlage kapazitätsmässig da? Wann kommt der nächste Ausbau?**

Auch was die Kapazität anbelangt, stehen wir im Moment gut da. Beim früheren Ausbau rechnete man bis 2030 mit einer Bevölkerungszahl in den drei Zweckverbandsgemeinden Bassersdorf, Nürensdorf und Lindau von 28 000 Einwohner. Derzeit sind es 21 000 Einwohner. Das sollte also reichen.

**Was steht in Zukunft an?**

Derzeit sind wir daran, ein eigenes Notstromaggregat zu beschaffen, das bei einem Stromausfall zwei Drittel der Leistung der Anlage aufrechterhalten kann. Früher wurde uns dieses vom Kanton zur Verfügung gestellt, doch diese Dienstleistung wurde Ende letzten Jahres aufgehoben. Das Aggregat wird mobil sein, damit wir es auch bei einem Stromausfall beim Pumpwerk Dolchen im Grindel einsetzen können. Umwelt- und Ökologieaspekte werden für uns weiterhin wichtig bleiben und sind auch bei den Zweckverbandsgemeinden ganz oben auf der Agenda. So wird man beim Ersatz unserer Ölheizung, der auch bald einmal ansteht, alternative Energiesysteme wie vielleicht eine Wärmepumpe einsetzen. ■

# „Geht nicht? Das gibt's bei uns nicht!“

*Classic, Lyric oder Hearable? Hör-Inlays, die im Gehörgang getragen werden, sind das Spezialgebiet der Hörberatung Richter.*

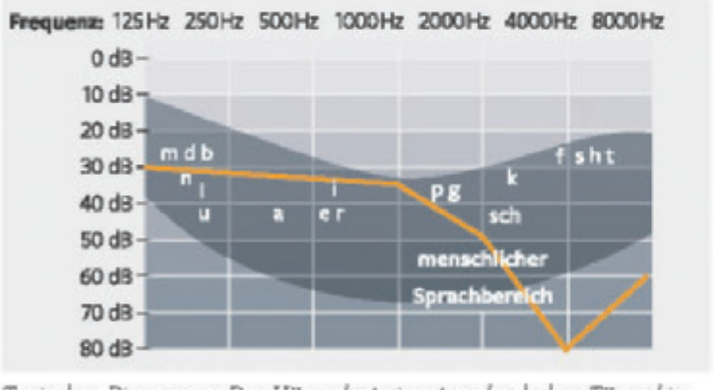
Hörgeräte, die komfortabel im Gehörgang getragen werden, erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit – besonders die „unsichtbaren“. Für die Anpassung der kleinen Hightech-Wunder braucht es jedoch erfahrene, engagierte und speziell ausgebildete Im-Ohr-Experten. Interessenten bekommen daher häufig die Auskunft, dass ihre Gehörgänge nicht geeignet seien. Doch davon fühlen sich Ingo Richter, Hörakustikmeister und Inhaber der Hörberatung Richter, und sein Team erst richtig angespornt. Ingo Richter: „Wir haben immer wieder Kunden, deren Gehörgänge angeblich zu klein sind. Dank unserer Erfahrung konnten wir bisher den Wunsch nach Im-Ohr-Hörgeräten in den meisten Fällen erfüllen und die Kunden glücklich machen. Denn wer nicht will, dass man die Hörgeräte sieht, verzichtet unter Umständen sogar auf besseres Hören. Damit das nicht sein muss, haben wir uns auf die sehr unauffälligen Im-Ohr-Hörsysteme spezialisiert und können auch für kleinere Gehörgänge Lösungen realisieren. Deshalb haben wir uns auch entschieden, LYRIC, ein zu 100% unsichtbares Hörgerät, anzubieten – in Winterthur und Umgebung gibt es LYRIC nur bei uns.“

## Die Vorteile der Im-Ohr-Hörsysteme

Die Platzierung im Gehörgang bringt gleich mehrere positive Effekte mit sich: „Da im Ohr die natürliche Schallaufnahme stattfindet, überzeugen Im-Ohr-Hörgeräte mit einem angenehm natürlichen Klang und besonders gutem Richtungshören. Der Höreindruck gleicht dem von ‚früher‘. Da der Bereich hinter der Ohrmuschel frei bleibt, stören weder Brillenbügel noch Kopfbedeckungen“, erklärt der Experte.

## Gleich drei beliebte Im-Ohr-Lösungen

„In der Hörberatung Richter unterscheiden wir zwischen drei verschiedenen Im-Ohr-Hörgeräte-Varianten: unsere Classic-Hörsysteme, die absolut unauffällig sind und damit ideal für aktive Menschen, da sie weder beim Sport noch bei Wind und Wetter stören. Sie sind Massanfertigungen und begeistern mit maximal hohem Trage- und Hörkomfort. Bei unseren Kunden sind unsere Classics entsprechend sehr beliebt. Wer ganz vergessen möchte, dass er überhaupt ein Hörgerät trägt, der wird von LYRIC begeistert sein. LYRIC bleibt rund um die Uhr im Gehörgang – schlafen, aber auch duschen ist damit kein Problem. Ausserdem entfallen der Batteriewechsel und das regelmässige Reinigen. Und wer sich Im-Ohr-Hörgeräte wünscht, die wirklich mit allen technischen Raffinessen ausgestattet sind, für den haben wir mit den Hearables die perfekte Lösung. Sie sehen nicht wie klassische Hörgeräte aus, sondern wie die hippen Im-Ohr-Kopfhörer, die man gerade überall sieht. Sie verfügen über einen integrierten Akku, Bluetooth und vieles mehr. Ausserdem gibt es sie in verschiedenen Designs, so ist für jeden Geschmack das Passende dabei“, so Ingo Richter weiter.




*Typisches Diagramm: Der Hörverlust nimmt zu den hohen Tönen hin zu. Dadurch sind Sprachlaute wie ch, f, s & t schlechter wahrnehmbar.*

*Bestes Verstehen z. B. beim Telefonieren. Der Gesprächspartner wird direkt in die Im-Ohr-Hörsysteme geleitet. Das Telefon kann entspannt neben einem liegen.*

## Welches Im-Ohr-Hörsystem ist das richtige?

Die Auswahl ist gross, daher bieten die Hörexperten eine ausführliche Beratung an. Und da nichts über die eigene Erfahrung geht, kann eines der Im-Ohr-Hörgeräte 30 Tage lang ausführlich in der gewohnten Umgebung getragen werden. Erleben Sie jetzt, wie unbeschwert und natürlich es sein kann, wieder alles zu verstehen. Rufen Sie einfach unter 052 343 45 45 zur Terminvereinbarung an.


Publireportage

Unsere Hör-Inlays im Überblick:

- absolut unauffällig bis unsichtbar
- ideal für Brillenträger
- natürliches Sprachverstehen und Richtungshören
- unempfindlich bei Wind und Wetter

Classic

- Massanfertigung für perfekten Sitz im Gehörgang
- sehr unauffällig und diskret
- teilweise per APP bedienbar

In Winterthur nur bei uns erhältlich.

LYRIC

- wird rund um die Uhr getragen (bis zu 3 Monate)
- sitzt tief im Gehörgang
- 100% unsichtbar
- Batteriewechsel, Reinigung oder Aufladen entfallen

Hearable

- Massanfertigung für perfekten Sitz
- mit Bluetooth für freihändiges Telefonieren und Fernsehen
- mit praktischem Akku – einfach über Nacht laden
- bedienbar per APP

In vielen verschiedenen Ausführungen erhältlich.

„Im-Ohr“-Beratungs- und Testaktion

Überzeugen Sie sich selbst davon, wie unbeschwert und natürlich Hören mit Im-Ohr-Hörsystemen ist. Tragen Sie das Modell, das am besten zu Ihnen passt, 30 Tage zur Probe – kostenfrei & unverbindlich.

Jetzt Beratungstermin sichern: 052 343 45 45

5 JAHRE HÖRBERATUNG RICHTER

hörberatung RICHTER

Bassersdorf
Winterthurerstrasse 4

www.hoerberatung-richter.ch

## SANIERUNG KUNSTRASEN BXA

Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung für die Sanierung des Kunstrasens auf der Anlage der bxa über 775 900 Franken mit einer Kostenüberschreitung von 21 Prozent. Zur Überschreitung führte insbesondere die Entsorgung der alten Elastikschicht, welche aufgrund ihres grossen Volumens und des vielen Zink-Gehaltes als Sondermüll entsorgt werden musste.
Zudem wurden neue Spülstutzen, welche der periodischen Reinigung der unter dem Kunstrasen verlaufenden Drainageleitungen dienen, erstellt. Ebenso wurden neue Spielerbänke bestellt und gemäss den Sicherheitsvorschriften des Fussballverbandes vorschriftsmässig an den richtigen Ort versetzt.

## ZVV-VERBUNDFAHRPLAN 2022 BIS 2023

Der Gemeinderat hat die Inhalte des ZVV-Fahrplanprojektes 2022 bis 2023 zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Gemeinde Bassersdorf sind am Fahrplanprojekt keine Anpassungen notwendig. Der Gemeinderat unterstützt aber die aus der öffentlichen Auflage eingegangenen Anträge der Bevölkerung.

## EINFÜHRUNG KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Die Hoheit der Siedlungsabfälle obliegt der Gemeinde. Der Gemeinderat stimmte an seiner Sitzung der Einführung des Sammelsackangebotes durch die Gemeinde zu und beauftragte die Abteilung Bau+Werke, die Zusammenarbeit mit sammelsack.ch (InnoRecycling AG) und der Kibag Re AG zu regeln. Neu wird die Wertstoffsammelstelle Ufmatten mit einer entsprechenden Sammelmulde ergänzt und mit dem Verkauf von Sammelsäcken beauftragt. Weitere Informationen zum neuen Angebot folgen in der nächsten dorfblitz-Ausgabe.

## SANIERUNG BIRCHWILERSTRASSE

Der Gemeinderat genehmigte das Bauprojekt für die Sanierung der Birchwilerstrasse, Teilstück Kurve Bärwis bis Nürensdorf, mit dem Kredit über total 398 000 Franken inklusive MwSt.

## NEUES MITGLIED JUGENDKOMMISSION

Benedicte Odden La Porta ist als Präsidentin und Delegierte des Elternforums für den Rest der Amtsdauer 2018/22 als neues Mitglied der Jugendkommission gewählt.

## BAUBEWILLIGUNGEN

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- BG.-Nr.: 2020-0087, Krämer AG, Innerer Umbau Gebäude, Kat.-Nr. 3031, Grindelstrasse 23;
- BG-Nr. 2021-0004, Carmen und Marco Blaser, Gartengestaltung, Kat.-Nr. 3943, Bassersdorferstrasse 15;
- BG-Nr. 2020-0008, Baugemeinschaft Hugo Buff, Delia Lüthi und Peter Jäggi. Neubau zwei Mehrfamilienhäuser, Umbau und Dachaufbauten Bauernhaus mit Kindergarten und fünf Wohnungen, Kat.-Nr. 5854, Bassersdorferstrasse 20 / Im Steinacher 1 + 3 / Schinenbüehlstrasse.

**Gemeinderat Bassersdorf**

## EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind an folgenden Tagen geschlossen:

| | |
|---|---|
| **Mittwoch** | **12. Mai, ab 11.30 Uhr** |
| **bis und mit Freitag** | **14. Mai** |
| **Pfingstmontag** | **24. Mai** |

**Notfallnummern**

| | |
|---|---|
| Pikettdienst Bestattungsamt, Freitag, 14. Mai, von 9 bis 12 Uhr | 079 860 82 80 |
| Pfingsten kein Pikettdienst | |
| Pikettdienst Wasserversorgung | 044 838 85 28 |
| Stromversorgung, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich | 0800 359 359 |
| Notpassstelle, Kantonspolizei Flughafen Zürich | 044 655 57 65 |

**Gemeindeverwaltung Bassersdorf**

**WIR GRATULIEREN!**

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

am 7. Mai
**André Will**

**ZUM 85. GEBURTSTAG**

am 13. Mai
**Olga Nötzli-Moor**

am 15. Mai
**Rudolf Scheitlin**

am 25. Mai
**Adelheid Peter-Gamper**

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

am 11. Mai
**Franz Glinz**

am 16. Mai
**Isabella Meury**

am 17. Mai
**Adelgunde Mattle-Puntus**

am 18. Mai
**Alfred Schenkel**

am 19. Mai
**Juan Cabrera Serrano**

am 24. Mai
**Rosmarie Sonderegger-Grünig**

am 26. Mai
**Silvia Thoma-Gerber**

am 29. Mai
**Robert Möhl**

am 30. Mai
**Paul Forrer**

für's Elektrisch...

elektro neuhaus

Bassersdorf Tel. 044 836 48 49

elektroneuhaus.ch



Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchaufä ohni eusi Offertä. Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto 2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil
044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com



# Badische Spargeln

**Verkauf in Bassersdorf auf dem Dorfplatz.**
Geniessen Sie die täglich direkt an unseren Marktstand gelieferten frischen Spargeln. Die weissen, badischen Spargeln sind die Besten, ein wahrer Genuss. Offenverkauf 500 gr Fr. 9.50.
Verkauf jeden Donnerstag ab 8.30 Uhr solange Vorrat.

Telefon 079 606 76 74 www.spargelfan.ch



dorfblitz

PROFESSIONELLE WERBUNG BEGINNT MIT EINEM INSERAT.

Rufen Sie uns an:
tel. 044 836 30 60 oder
inserate@dorfblitz.ch

- Elementbau
- Fassaden
- Innenausbau
- Dachaufstockung
- Dachfenster
- Terrassen
- Um- und Ausbauten

spaltenstein holzbau

www.spaltensteinholzbau.ch
Bassersdorf 044 838 57 80



Frieden
RESTAURANT & GASTHOF
BASSERSDORF

**Terrasse voraussichtlich geöffnet ab 3. Mai**

**Take Away**
**bleibt bis auf weiteres geöffnet!**

**Informationen unter:**

**www.frieden-bassersdorf.ch**

**Herzlich willkommen!**

Rütli Pub

Winterthurerstrasse 7
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 93

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo-Do | 16 bis 00.00 Uhr |
| Fr | 16 bis 00.00 Uhr (evt. 02.00) |
| Sa | 11 bis 18.00 Uhr |

The meeting ● in Town

**Wir freuen uns auf Euch, sobald wir auch wieder im Innenraum öffnen dürfen.**

**Danke fürs durehebe, mir vermissed Euch all wi verruckt...**

**Kisses, eui Rütli Crew**

Mit Fumoir

**Wir freuen uns Euch wieder zu sehen**
**s ganze Rütli Team**

PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY.. PARTY..PARTY

**top sound cool drinks and crazy peoples**

# Altbach-Garage AG

*Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto*
*Service & Reparaturen an allen Marken*

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch

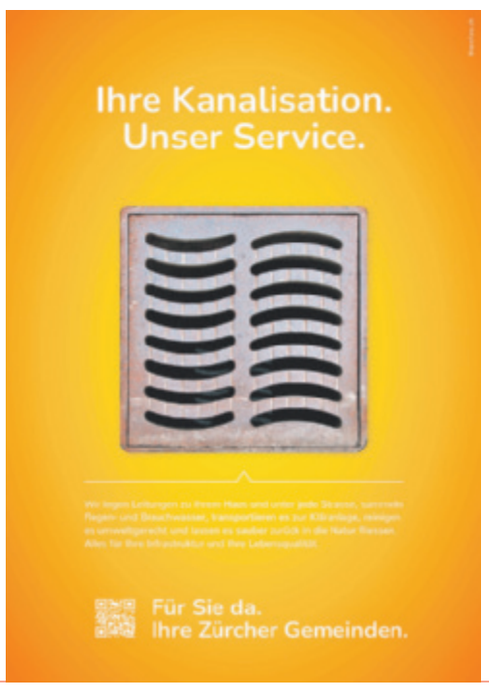
## EINGESCHRÄNKTER BRUNNENBETRIEB AUFGRUND VON SPARMASSNAHMEN

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 wurde mit knappem Mehr entschieden, bei den Flurweg-Sanierungen sowie dem Betrieb der Dorfbrunnen je 40 000 Franken einzusparen. Demzufolge werden ab April nur neun der am Trinkwasserleitungsnetz angeschlossenen Brunnen betrieben. Ausgewählt wurden zwei Brunnen im Dorfzentrum, je einer beim Spielplatz Tanzbuck und Ufmatten, Aussichtspunkt Ratzenhalden, Vorbuchen, am Bahnhof, an der Brunnenstrasse und in Baltenswil. Von den Kieswegen werden lediglich zwei Waldstrassen saniert: Der Tüfitalweg und ein Abzweiger vom Brandweg. Drei geplante Sanierungen von Feldwegen werden in Überprüfung des Werterhaltungskonzeptes verschoben.

**Abteilung Bau + Werke**

## FÜR SIE DA: IHRE GEMEINDE BASSERSDORF

Mit einer kecken und crossmedialen Kampagne machen die Zürcher Städte und Gemeinden ab Ende April auf sich und ihre Dienstleistungen aufmerksam. Auch die Gemeinde Bassersdorf beteiligt sich daran. Zum Einsatz kommen verschiedene auffällige Plakatsujets, die online begleitet werden. Damit möchte die Gemeindeverwaltung Bassersdorf ihren Einwohnerinnen und Einwohnern die vielfältigen Serviceleistungen bewusst machen, die sie tagtäglich erbringen – mit grossem Engagement und hohem Qualitätsbewusstsein.




## «UNDERWÄGS ZU DÄ LÜT»

**Nächste Station: Terrasse Gasthof Frieden, Dorfstrasse 4, Bassersdorf**
**Dienstag, 20.5.2021, 13 bis zirka 14.30 Uhr**

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter www.basserdorf.ch, da die Corona-Massnahmen kurzfristig angepasst werden können. Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler und Verwaltungsdirektor Christian Pleisch freuen sich auf einen regen Austausch!

**Doris Meier-Kobler**
**Gemeindepräsidentin**

# Abenteuer Nationalpark
## wo die wilden Tiere wohnen

**Sommerlager für Kinder**
**vom 4.–6. Schuljahr (9–13 Jahre)**

**17.–24. Juli 2021 – S-chanf GR**

**Es hat noch freie Plätze!**

Information und Anmeldung unter www.nbn.ch
Bei Fragen steht Beatrice Tschirky,
Präsidentin NBN, zur Verfügung
beatrice.tschirky@nbn.ch – 079 763 80 43

Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf NBN

**Nachruf**

Unsere Ehrenpräsidentin, Frau **Hilde Maag-Uhl**, ist 101jährig verstorben. Der Gemeinnützige Frauenverein Bassersdorf wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren. Hilde Maag hat sehr viel für unseren Verein getan. 1960 trat sie dem Verein bei und von 1970 bis 1980 amtete sie als Präsidentin. Sie war die treibende Kraft für unser Lädeli «Jm Centrum», welches der Verein unter ihrer Mitwirkung 1977 eröffnen konnte. Das Lädeli gab dem Verein die Möglichkeit, selbstgefertigte Handarbeiten und weitere Artikel von künstlerisch tätigen Personen das ganze Jahr über im eigenen Laden zu verkaufen. Hilde Maag blieb auch im hohen Alter unserem Verein immer treu verbunden und sie freute sich über jeden Besuch von einem Vorstandsmitglied. Ihren Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gemeinnütziger Frauenverein Bassersdorf

**Küchenschublade defekt?**
**Küchenservice - Reparaturen**
**Tel 043 266 02 02**
**8303 Bassersdorf**
**www.ursvilliger.ch**
Express Reparaturen

reformierte
kirche bassersdorf-nürensdorf

### Brief aus dem Gefängnis

Geschrieben von Dietrich Boenhoeffer

Für die Zeit der Trennung möchte ich Euch gern einiges sagen. Wie schwer uns solche Trennung fällt, davon braucht man gar nicht erst zu sprechen. Aber da ich ja nun ¾ Jahr von allen Menschen, an denen ich hänge, getrennt bin, habe ich einige Erfahrungen gemacht, die ich Euch schreiben möchte. Zunächst: es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll das auch gar nicht versuchen – man muss es einfach aushalten und durchhalten. Das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich auch ein grosser Trost, denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott fülle die Lücke aus – er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr gerade unausgefüllt und hilft uns dadurch, unsere alte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.
Ferner: je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. Man muss sich hüten, in den Erinnerungen zu wühlen, sich ihnen auszuliefern, wie man ein kostbares Geschenk nicht immerfort betrachtet, sondern nur zu besonderen Stunden und es sonst wie einen verborgenen Schatz, dessen man sich gewiss ist, besitzt; dann geht eine dauernde Freude und Kraft von dem Vergangenen aus.
Ferner: Trennungszeiten sind für das Zusammenleben nicht verloren und unfruchtbar, sie brauchen es jedenfalls nicht zu sein, sondern es kann sich in ihnen – allen Problemen zum Trotz – eine ganz merkwürdig starke Gemeinschaft bilden.
Weiter: Ich habe es hier besonders erfahren, dass die Tatsachen immer bewältigt werden können und dass nur die Sorge und die Angst sie vorher ins Masslose vergrössern. Vom ersten Aufwachen bis zum Einschlafen müssen wir den anderen Menschen ganz und gar Gott befehlen und ihm überlassen und aus unseren Sorgen um den anderen Gebete für ihn werden lassen.
«Mit Sorgen und mit Grämen (und mit selbsteigner Pein) lässt Gott ihm gar nichts nehmen (Es muss erbeten sein)» (Zitat aus dem Kirchenlied «Befiehl du deine Wege» von Paul Gerhard, RG Nr. 680, Strophe 2) Dietrich Bonhoeffer

Ausschnitt aus einem Brief aus dem Gefängnis an seine Familie, geschrieben an Heiligabend 1943, rund acht Monate nach seiner Verhaftung und Inhaftierung durch die Nazis.

## FIT UND GESUND DURCH DIE SCHULJAHRE

Alle drei Jahre findet in der Schule eine Projektwoche statt. Dieses Jahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Schuleinheit Chrüzacher engagiert mit dem Thema «Gesunde Schule». Ziel war, mit sportlichen Aktivitäten, Themenworkshops und Ausflügen in die Natur ihr Interesse an gesunder Ernährung, sinnvoller Bewegung und Erholung zu fördern.

So wurde zum Beispiel ein Rezeptbuch für einen gesunden Pausenznüni kreiert, Naturkosmetik hergestellt, der nahegelegene Vitaparcours besucht und die Flughafenregion per Velo und Rollerblades erkundet. Für das richtige Handeln bei allfälligen Verletzungen absolvierten einige Klassen einen Samariterkurs.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Freude und Einsatz am Werk, die Lehr- und Begleitpersonen begleiteten sie mit grossem Engagement. So, dass die Projektwoche reibungslos verlief und das Erfahrene und Erlebte noch lange nachwirken kann.

**Schuleinheit Chrüzacher**

## NEUE INFORMATIONSTAFEL FÜR VEREINSVERANSTALTUNGEN

Bis Herbst 2020 bestand beim Eingang zur Post in Bassersdorf eine Infotafel für Aktivitäten der örtlichen Vereine. Durch einen Mieterwechsel wurde ein Wechsel dieser Tafel notwendig. Neu ist sie direkt auf dem Dorfplatz, an der Wand des Zugangs zur Tiefgarage befestigt und steht den Vereinen ab sofort für den Informationsaustausch in eigener Bewirtschaftung zur Verfügung. Privatinserierende verwenden bitte die Kundentafeln in den Migros- und Coop-Filialen.

**Abteilung Gesellschaft + Kultur**

## EIN GROSSES DANKESCHÖN AN EDITH KRAMER

33 Jahre war Edith Kramer als Mütter- und Väterberaterin tätig und hat unzählige Bassersdorfer Familien begleitet und beraten. Nun geht sie in ihre wohlverdiente Pension. Wir danken Edith Kramer herzlich für ihr langjähriges Engagement zum Wohl der Kinder und Familien und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

# Älter werden im Fokus

## Informiert im Alter

Diverse Facetten des Älterwerdens wurden hier bereits aufgegriffen: Von der seniorenfreundlichen Gestaltung des Dorfplatzes, über das rechtzeitige Vorsorgen und die finanzielle Sicherheit im Alter bis hin zum Stellenwert von Bewegung, Geselligkeit und einer aktiven Gestaltung der Lebensphase nach der Pensionierung. Ebenso kamen der Umgang mit körperlichen Einschränkungen, die Selbstbestimmung bis ins hohe Alter und der Umgang mit Verlust zur Sprache.

Das dritte und vierte Lebensalter umfasst eine Zeitspanne von mehr als 25 Jahren. So erstaunt es kaum, dass dem freiwilligen Redaktionsteam die Themen für diese lange Zeitspanne nicht ausgehen. Schon über 70 Beiträge wurden verfasst – immer aus der Sicht von und für Seniorinnen und Senioren und mit der Absicht, die Leserschaft zu sensibilisieren, wertvolle Impulse zu geben und auf bestehende Unterstützungsangebote hinzuweisen.

Die Idee der Rubrik geht auf ein Bevölkerungsanliegen zurück und wurde im Rahmen der Altersstrategie Bassersdorf umgesetzt. Fünf lebenserfahrene Personen tauschen sich im freiwilligen Redaktionsteam quartalsweise über Erlebnisse, Erfahrungen und Tagesaktualitäten aus. Gemeinsam legen sie Themen und die Reihenfolge der Beiträge fest. Nach weiteren Recherchen verfasst ein Teammitglied den Beitrag und freut sich auf das teaminterne Feedback.

Geben Sie dem Älterwerden eine Stimme! Derzeit suchen wir ein bis zwei neue Teamkollegen*innen. Wenn Sie die Altersarbeit interessiert, Sie eine Vorliebe fürs Schreiben hegen, Teamgeist schätzen und freie Zeit haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf (Telefon 044 838 86 21).

**Esther Diethelm**
**Redaktionsteam**
**«Informiert im Alter»**

# bxa-Restaurant timeOut ist auch eine Büezer-Beiz

## bxa öffnet zur Mittagszeit ihre Türen für Berufstätige im Ausseneinsatz

**Die erhofften Öffnungen der Restaurants konnte der Bundesrat am 19. März 2021 der Schweizer Bevölkerung noch nicht bestätigen, jedoch kam er den Kantonen entgegen und gewährte gewisse Lockerungen der Corona-Regeln für Berufstätige im Ausseneinsatz. Handwerker oder Bauarbeiter können sich nun auf ein warmes Mittagessen im Sitzen freuen.**

Im Unterland haben sich rund 40 Restaurants als «Büezer-Beizen» eingetragen. Auch die bxa in Bassersdorf macht von dieser Möglichkeit Gebrauch und heisst nun Büezer bei sich willkommen. Claudio Graf, Betriebsleiter Gastronomie bxa und Freibadkiosk empfängt seine Gäste zusammen mit Zora Dormond, welche für die Kasse zuständig ist und ihn in der Küche unterstützt. Bei den Gästen handelt es sich überwiegend um Monteure und Arbeiter von umliegenden Baustellen, die bereits vor der Pandemie langjährige Stammgäste waren. Es ist für jeden was dabei, im Angebot stehen jeweils ein Menü mit Fleisch und ein Vegetarisches, dazu die übliche Auswahl an Snacks und Kaffee.

Die bxa hat sich vor allem auf Wunsch ihrer Stammgäste als «Büezer-Beiz» registrieren lassen. Diese sind nun glücklich, unabhängig von der Witterung wieder sitzend und in gemütlicher Umgebung zu Mittag essen zu dürfen. Jedoch nehmen zurzeit pro Tag nur drei bis sechs Gäste das Angebot in Anspruch. «Viele Arbeiter greifen noch immer auf das «Sandwich-to-go» zurück oder gehen zum Essen nach Hause», erzählt Claudio Graf. Aus diesem Grund rechnet sich die Öffnung des Restaurants nicht, im Vordergrund steht der soziale Aspekt. Trotzdem freut sich das bxa-Team, ein ausgewogenes und erholsames Mittagessen anbieten zu können.

Auch die Anmeldung läuft ohne Probleme ab. Angeben muss der Arbeitgeber jeweils den Firmennamen, den Namen und Vornamen seiner Mitarbeiter und Datum und Zeit des Besuches, danach wird für die Gruppe ein Tisch reserviert. Nun hofft Claudio Graf, dass sich das Angebot in der Umgebung herumspricht und die bxa künftig noch mehr Büezer bei sich verpflegen darf. ■

Text und Foto: Manuela Müller

Im bxa-Restaurant timeOut verwöhnt Zora Dormond ihre Gäste mit gluschtigen Menüs.

# Flüsterbelag auf Baltenswilerstrasse nicht vorgesehen

## Bassersdorfer Kantonsräte fanden beim Regierungsrat kein Gehör

**von Reto Hoffmann**

**Im Dezember haben die beiden Bassersdorfer Kantonsräte Thomas Lamprecht (EDU) und Melissa Näf (GLP) beim Regierungsrat eine Anfrage eingereicht. Sie wollten wissen, ob bei der derzeitigen Sanierung der Baltenswilerstrasse statt einem herkömmlichen Belag ein sogenannter «Flüsterbelag» eingebaut werden wird.**

Täglich befahren rund 20 000 Fahrzeuge die Baltenswilerstrasse. Als Durchgangsstrasse verursache dies viel Strassenlärm, schreiben die beiden Kantonsräte in ihrer Anfrage. Eine Reduktion des Strassenlärms sei deshalb angezeigt. Sie wollten vom Regierungsrat wissen, ob im Zusammenhang mit der Sanierung vorgängig ein Lärmgutachten erstellt worden sei und ob geplant sei, den Deckbelag lärmarm durch die Verwendung von sogenannten Flüsterbelägen zu gestalten. Schliesslich wollten die Fragesteller auch noch wissen, ob an der Baltenswilerstrasse überhaupt noch gebaut werden dürfe.

### Lärmgutachten erstellt

In seiner Antwort konnte der Regierungsrat bestätigen, dass ein Lärmgutachten erstellt worden sein. Dies zeige auf, dass der Neubau des Kreisels zu einer wahrnehmbaren Zunahme der Lärmimmissionen führen werde. Vorliegend hätte die Lärmbelastung jedoch nicht mit Massnahmen an der Quelle oder auf dem Ausbreitungsweg (zwischen Quelle und Gebäuden) unter die Immissionsgrenzwerte (IGW) der Lärmschutz-Verordnung gesenkt werden können.

Betreffend des Einbaus von lärmarmen Belägen kamen die Gutachter zum Schluss, dass diese angesichts der Verkehrsbelastung zu wenig stabil seien und die akustische Wirkung schnell verlören. Lärmschutzwände oder -wälle wurden aus Gründen des Ortsbildschutzes und der ungenügenden Wirkung ebenso verworfen. Deshalb seien Erleichterungen gewährt und Ersatzmassnahmen in Form von Schallschutzfenstern vorgesehen worden, so der Regierungsrat.

Betreffend möglicher Bauvorhaben an der Baltenswilerstrasse hält der Regierungsrat weiter fest: «Wegen der hohen Verkehrsbelastung auf der Baltenswilerstrasse ist bei Bauvorhaben mit Auflagen zu rechnen. Wenn sich aufgrund von wohnhygienischen und städtebaulichen Massnahmen die Grenzwerte nicht vollständig vermeiden lassen, sind Ausnahmebewilligungen zu beantragen.»

Thomas Lamprecht zeigte sich mit den Antworten des Regierungsrates nur teilweise zufrieden. Deshalb doppelte er Anfang April mit einer zweiten Anfrage nach, bei der es um die Kosten der Flüsterbeläge geht und die Frage, weshalb in der Gemeinde Hinwil solche Beläge geplant seien, die nach Meinung der Gutachter nicht effektiv und zu verschleissanfällig seien. Eine Antwort steht noch aus. ■

# MASKENCOLLAGE

Der Bassersdorfer IV-Rentner Michael Tjalma (Mitte) hatte im vergangenen Herbst in den sozialen Medien für Aufsehen gesorgt, als er Geld sammelte, um die Eingänge seines Wohnblocks am Dorfplatz rollstuhlgängig machen zu lassen. Nun hat der umtriebige studierte Übersetzer ein neues Projekt lanciert. Unter dem Motto «Nur gemeinsam schaffen wir es aus der Krise» hat er begonnen, Menschen auf dem Dorfplatz mit Masken zu fotografieren. Daraus soll am Schluss eine grosse Collage in Form eines Plakates entstehen, das dann an einem öffentlichen Ort aufgehängt werden soll. Mehr als 100 Portraits hat er bereits zusammen. Doch es sollen noch mehr werden. Dafür hat sich Tjalma nun von Gemeindeweibel Arnold Huggenberger den Fakoba-Schlüssel übergeben lassen, um mit noch mehr «Narrenfreiheit» auf die Leute zuzugehen und so gewissermassen in offizieller Mission seinem Projekt zum Erfolg zu verhelfen. Wir sind auf das Ergebnis gespannt! (rh)

Diese Übersicht zeigt die verschiedenen Siedlungsgebiete mit den unterschiedlichen Wohn- und Nutzungszonen sowie den Vernetzungskorridoren (grüne Pfeile) für Wildtiere. (zvg)

# Mitwirkung der Bevölkerung gefragt

## Der neue kommunale Richtplan gibt Entwicklung von Bassersdorf vor

**von Reto Hoffmann**

**Ende März stellte der Gemeinderat in einer digitalen Veranstaltung die Eckpfeiler des neuen kommunalen Richtplans vor. Dieser legt verbindlich fest, wie sich Bassersdorf in den kommenden Jahren entwickeln kann. Die Bevölkerung hat nun 60 Tage Zeit, zu diesem 64-seitigen Bericht Stellung zu nehmen.**

Die regelmässige Überarbeitung dieser Planungsgrundlage der Gemeinden ist vom Kanton vorgegeben. Diese leitet sich denn auch vom kantonalen und regionalen Richtplan und den entsprechenden Raumordnungskonzepten ab und steht auch im Einklang mit den Leitlinien der Bassersdorfer Entwicklungsstrategie 2030. Der kommunale Richtplan ist wiederum die Basis für die Bau- und Zonenordnung, welche die Gemeinde derzeit ebenfalls einer Totalrevision unterzieht und die dann im Sommer 2022 der Gemeindeversammlung vorgelegt wird. «Mit diesem kommunalen Richtplan wollen wir Antworten für die räumlichen Herausforderungen in der Zukunft finden, so zum Beispiel für das Bevölkerungswachstum oder unseren Umgang mit Erholungs- und Freiräumen», sagt Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler in der Einleitung. Es sei dem Gemeinderat wichtig, die Attraktivität von Bassersdorf zu erhalten. Der kommunale Richtplan sei die Grundlage für die planerische Entwicklung der kommenden 15 bis 20 Jahre.

### Überarbeitung Richtplan

Zur Überarbeitung des bestehenden kommunalen Richtplanes aus dem Jahr 1982 wurde eigens eine Planungskommission mit insgesamt 16 Personen ins Leben gerufen – drei Gemeinderäte, sechs Parteien-, Gewerbe- und Bevölkerungsvertreter sowie sieben Berater. Diese trafen sich in den vergangenen Monaten zu 19 Sitzungen, um den Bericht gemeinsam zu erarbeiten und zuhanden des Gemeinderates zu verabschieden. Dieser liegt nun auf dem Tisch und wurde Ende März von Gemeindepräsidentin Doris-Meier Kobler, Patrik Baumgartner, Abteilungsleiter Bau + Werke, sowie Peter von Känel vom Planungs- und Architekturbüro Suter von Känel Wild in einem Liveweb-cast in den Grundzügen vorgestellt. Die Übertragung wurde von rund 30 Personen mitverfolgt.

### Ziele definiert

Der Bericht enthält vier Teilbereiche: Die Siedlungs- und Landschaftsplanung, die Verkehrsplanung und die Planung von öffentlichen Bauten. In jedem Bereich wurden Ziele definiert, bei denen man sich bei der zukünftigen Planung und Gestaltung orientieren will. Er ist für die Behörden verbindlich. Für Grundeigentümer hat der Richtplan keine direkten rechtlichen Auswirkungen. Einträge im Richtplan bilden jedoch die Basis für die Umsetzung der Nutzweise im Zonenplan, die Bauvorschriften sowie gegebenenfalls die Raumsicherung und den Landerwerb.

### Teilbereich Siedlung

Im Teilbereich Siedlung wird mit der Festlegung der Nutzungsdichte, welche die angestrebte Anzahl Einwohner pro Fläche umschreibt, ein neues Element eingefügt, um die übergeordneten Anforderungen von Kanton und Region zu erfüllen und die Siedlungsentwicklung auf die gut erschlossenen, geeigneten Lagen zu fokussieren. Zum Beispiel beim Bahnhof und in der Nähe des ÖV.

Desweiteren werden im Siedlungsplan die Grundstrukturen der Nutzweise und des Nutzungsmasses festgelegt sowie erste Qualitätsanforderungen gestellt (kommunal schutzwürdiges Ortsbild, Siedlungsökologie und Ortsklima, Siedlungsränder, siedlungsprägende Freiräume, Energieeffizienz).

Dabei geht es auch darum, die Qualität des kommunal schutzwürdigen Ortsbildes zu erhalten und Anhaltspunkte zu geben, wo die Entwicklung vorangetrieben werden kann. Beispielweise beim Bahnhof oder im Gebiet Pöschen südlich davon.

### Teilbereich Landschaft

Im Teilbereich Landschaft werden mit der Aufnahme aller Naturschutz- und Freihaltegebiete, der Vernetzungskorridore für Wildtiere, Gewässerrevitalisierungen und der Festlegung zur Waldrandförderung auch wesentliche Qualitätsanforderungen für die ökologische Landschaftsentwicklung von Bassersdorf gestellt. Daneben soll die Landschaft auch für Erholung nutzbar sein. Die Aussichtspunkte und Erholungsgebiete wurden überprüft und festgelegt.

### Teilbereich Verkehr

Beim Verkehrsplan geht es um die noch bessere Erschliessung des öffentlichen Verkehrs (eine weitere Buslinie nach Dietlikon und die Weiterführung der Glatttalbahn von Kloten bis zum Bahnhof Bassersdorf), bessere Lenkung des Individualverkehrs (dabei wurde bewusst die Option einer Entlastungsstrasse südlich des Bahnhofes offengehalten). Im Vordergrund steht auch die Schaffung eines attraktiven Fuss- und Velowegnetzes im Dorf.

### Teilbereich öffentliche Bauten

Um die bestehenden Anlagen darzustellen, Entwicklungs- und Ausbauvorhaben zu ermöglichen und um den Bedarf nach Ausbauten zu klären, wurde der Plan der öffentlichen Bauten und Anlagen aktualisiert. Die Mehrheit der Bauten besteht und es sind nur geringe Ausbaubedürfnisse – vor allem für Bildung und Sport – vorhanden. Es wurden die wichtigen Verwaltungs- und Werkgebäude in den Plan aufgenommen.

Bis am 8. Juni hat nun die interessierte Bevölkerung Zeit, auf dem Bauamt den Bericht einzusehen, Inputs zu geben und Einwendungen zu machen. Im November soll dann die Gemeindeversammlung über das bereinigte Werk befinden. Alle Informationen zum neuen Kommunalen Richtplan sind auf der Gemeindewebseite zu finden. ■

## «GEMEINSAM DIE ZUKUNFT UNSERES DORFS MITBESTIMMEN»

Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler gibt Auskunft.

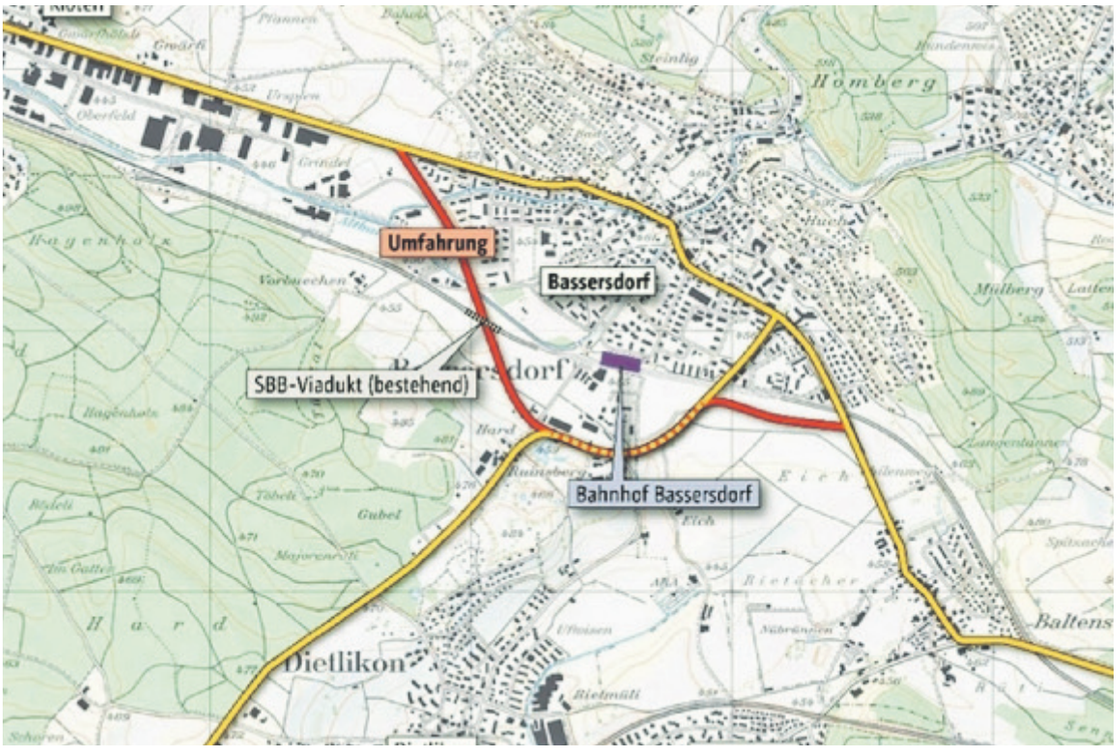
**Doris Meier, welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Änderungen im neuen kommunalen Richtplan?**
Der derzeit noch gültige kommunale Gesamtplan (damals hiess er noch so) von Bassersdorf stammt aus dem Jahr 1982. Seither haben sich bedeutende gesellschaftliche, wirtschaftliche und umweltrelevante Entwicklungen ergeben, was sich in den übergeordneten Planungen aufzeigt und zu grossen Projekten führte. Die Gemeinde hat 2016 mit der «Entwicklungsstrategie Bassersdorf 2030» bereits eine Vorstellung für die Gemeindeentwicklung erarbeitet. Die wichtigsten Änderungen im nun vorliegenden kommunalen Richtplan betreffen die Festlegung der Nutzungsdichten, das heisst die angestrebte Anzahl Einwohner pro Fläche im Siedlungsgebiet, die klare Ausscheidung von Grünflächen, Reaktionen auf die verschiedenen Projekte im Bereich Verkehr (Brüttenertunnel, Verlegung Baltenswilerstrasse, durchgehende Verbindungen im Fuss- und Veloverkehr).

**Wie viel Handlungsspielraum hatte die Kommission bei der Ausgestaltung (unter Einhaltung der Vorgaben des Kantons und Bundes)?**
Die Kommission musste die übergeordneten Vorgaben berücksichtigen, war aber in der Ausgestaltung frei. Abweichungen müssen jedoch begründet und dann von der Baudirektion genehmigt werden. Beispielsweise betrifft dies die Haltungen von bestehendem Siedlungsgebiet für allfällige spätere Einzonungen; die gegenüber dem regionalen Richtplan unterschiedlich ausgestalteten Dichtestufen sowie die Ausprägung von Vernetzungskorridoren.

**Es fällt zum Beispiel auf, dass bei der Verkehrsplanung die Umfahrungsstrasse Süd drin ist. Was sind die Überlegungen?**
Wir respektieren den Entscheid des Souveräns vom Dezember 2019, das Gebiet Bahnhof Süd kurzfristig nicht einzuzonen. Der nun vorliegende kommunale Richtplan sollte für die nächsten 20 Jahre gültig sein. Eine Weiterführung der geplanten Verlegung der Baltenswilerstrasse soll als Option langfristig geprüft werden und eine Abstimmung von Siedlung und Verkehr ermöglichen. So wird sichergestellt, dass allfällige bauliche Entwicklungen im Umfeld auf eine allfällig spätere, auch kommunale Strasse, abgestimmt werden kann.

**Auch die Glattalbahn ist aufgeführt, welche bis an den Bahnhof führen soll, obwohl die Bassersdorfer dazu grosse Bedenken wegen der Platzverhältnisse haben.**
Die Linienführung ist im kantonalen Richtplan festgelegt und muss übernommen werden. Die konkrete Umsetzung wird im Detail noch zu klären sein – auf kantonaler, regionaler und kommunaler Stufe.

**Was erhoffen Sie sich von der Mitwirkung der Bevölkerung?**
Der Richtplan ist eine Auslegeordnung der wesentlichen raumplanerischen öffentlichen Aufgaben und hält die Entwicklungsabsichten der Gemeinde behördenverbindlich fest. Er bildet die Grundlage zur Erarbeitung der eigentümerverbindlichen Bau- und Zonenordnung in der aktuellen Gesamtrevision, aber auch für künftige Revisionen. Gegenüber der Planungsregion, dem Kanton, aber auch den Bundesstellen für die Planung und Realisierung der Grossprojekte können die Absichten ausgewogen kommuniziert und diese auch in die Pflicht genommen werden Der Gemeinderat erhofft sich, dass sich die Bassersdorferinnen und Bassersdorfer einbringen, um gemeinsam die Zukunft unseres Bassersdorfs mitbestimmen zu können. (rh)




**Dieser Kartenausschnitt visualisiert, wo die Entlastungsstrasse «Bahnhof Süd» durchführen soll. (zvg)**

# Ortsparteien fordern Umfahrung «Bahnhof Süd»

## Kantonsrat Thomas Lamprecht (EDU) reichte ein Postulat ein

**von Reto Hoffmann**

**Ende März reichte der Bassersdorfer Kantonsrat Thomas Lamprecht (EDU) beim Kantonsrat ein Postulat ein. Darin wird der Regierungsrat aufgefordert zu prüfen, ob die Verbindungsstrasse Klotener-/Zürichstrasse in Bassersdorf (Umfahrung Bassersdorf Süd) in die bevorstehende Teilrevision des Kantonalen Richtplans aufgenommen werden kann.**

Durch den Bau des Brüttenertunnels muss die Kantonsstrasse auf dem Abschnitt Baltenswil bis Bassersdorf südlich der Gleise verlegt werden. Dieses 700 Meter lange Strassenstück wurde Ende Jahr in den Kantonalen Richtplan aufgenommen. Fallengelassen hatte der Kanton jedoch das Teilstück Umfahrung Bassersdorf Süd, welches die Zürich- mit der Klotenerstrasse im Gebiet Grindel verbunden hätte. Dies wollen Ortspolitiker von Bassersdorf nicht einfach so hinnehmen. In ihrem Postulat, welches der Bassersdorfer Kantonsrat Thomas Lamprecht (EDU) Ende März eingereicht hat, fordert er – zusammen mit Vertretern der Ortsparteien SVP, EVP und BDP/Mitte – den Regierungsrat auf zu prüfen, ob diese Umfahrungsstrasse doch wieder in den Kantonalen Richtplan aufgenommen werden könnte.

Die Südumfahrung bringe für Bassersdorf eine massive Entlastung der Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr und müsse darum weiterverfolgt werden, heisst es in einer Medienmitteilung der Initianten. Auch die Arbeitsplatzgebiete würden optimal erschlossen und die geplante zukünftige urbane Entwicklung Bahnhof/Bassersdorf Süd könne gestärkt werden.

**«So kann die Klotenerstrasse als Gemeindestrasse abklassiert werden, was die Möglichkeiten bietet, entsprechende Verkehrsberuhigungen umzusetzen.»**

### Griffige Massnahmen

Damit es nicht zu einer unerwünschten Kapazitätserhöhung des motorisierten Individualverkehrs kommt, wie das der Kanton befürchtet, schlagen die Parteivertreter «griffige Massnahmen» vor, wie sie schreiben. Die Verbindungsstrasse als «neue» Strasse solle die Klotenerstrasse als Staatsstrasse ersetzen. So könne die Klotenerstrasse als Gemeindestrasse abklassiert werden, was die Möglichkeiten biete, entsprechende Verkehrsberuhigungen umzusetzen. Auch das einstige Trassee der Glattalbahn würde auf der Klotenerstrasse zu liegen kommen, was die Kapazität weiter reduzieren würde, sind die Politiker überzeugt.

Eine Temporeduktion auf 50 Stundenkilometer hätte eine weitere Beruhigung zur Folge. Interessanterweise will sich auch der Bassersdorfer Gemeinderat die Möglichkeit einer solchen Umfahrungsstrasse nicht verbauen und hat sich im Entwurf des revidierten kommunalen Richtplans diese Option ebenfalls offengehalten ■

Wie im letzten Jahr soll im August die Spielstadt Bassersdorf durchgeführt werden. (Archiv dorfblitz)

# «Wir sind für alle Situationen bereit»

## Spielstadt soll im August wieder stattfinden – mit Plan für alle Szenarien

von Annamaria Ress

**Auch dieses Jahr soll die Spielstadt Bassersdorf wieder durchgeführt werden. Wegen den stetig wechselnden nationalen oder kantonalen Vorschriften wurde auch ein alternativer Aktionsplan vorbereitet. Nun wird sich zeigen, ob das Gewerbe wieder so motiviert mitmacht wie in den vergangenen zwei Jahren.**

Die Spielstadt Bassersdorf konnte dank der Motivation und Kreativität der Mitglieder des Gewerbevereins Bassersdorf Nürensdorf in den Jahren 2019 und 2020 erfolgreich umgesetzt werden. «Wir freuen uns, den Anlass auch dieses Jahr wieder durchführen zu dürfen», schreibt Dariush Daftarian von cdg Beratungen. «Gemäss Anmeldeliste haben sich bis heute die geforderten 20 Mitglieder aus dem GVBN für die Spielstadt auch angemeldet, sodass der Durchführung nichts mehr im Wege steht», bestätigt GVBN-Präsident Roger Bösch. So soll auch dieses Jahr der beliebte Anlass durchgeführt werden. Dariush Daftarian sagt: «Die Erfahrungen im letzten Jahr haben gezeigt, dass dezentrale Outdoor-Veranstaltungen in den Sommermonaten höchstwahrscheinlich, mit flankierenden Massnahmen, umgesetzt werden können. Für die Umsetzung dieser Massnahmen sind wir gut vorbereitet. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass aufgrund von nationalen oder kantonalen Vorschriften eine Durchführung verboten sein sollte, haben wir bereits einen alternativen Aktionsplan erarbeitet.»

Die Spielstadt Bassersdorf präsentiert den lokalen Detailhandel, die Handwerker und Dienstleister aus einer aufregenden und vor allem spielerischen Perspektive. Am 26. August von 17 bis 21 Uhr wird Bassersdorf ein weiteres Mal in eine Spielwelt verwandelt. Besuchende sollen einen Blick hinter die Kulissen der Tätigkeit des Gewerbes werfen und spielerisch die Anbieter und ihr Team näher kennenlernen. Das Thema «Spielstadt» soll die aktive und gesellige Bevölkerung von Bassersdorf mit den bedeutenden, lokalen Geschäften verbinden. Angeboten werden Spiele, die mit den Unternehmen zusammenhängen.

### Umsetzungsplan bereit

Die Pandemie halte alle seit nunmehr über einem Jahr auf Trab. Trotzdem konnte man im letzten Jahr trotz der erschwerten Rahmenbedingungen einen gelungenen Anlass durchführen, wie cdg-Beratungen in ihrem Schreiben an das Gewerbe mitteilen. Für das aktuelle Jahr sei bereits ein Plan für die Umsetzung für alle Situationen aufgestellt worden. Damit soll im gewerblichen Umfeld auch ein wichtiger Beitrag zur Existenzsicherung der kleinen und mittleren Betriebe geleistet werden. ■

### SKIZZIERUNG DER UMSETZUNG FÜR VERSCHIEDENSTE SZENARIEN

**Keine Einschränkungen durch das BAG:** Der Anlass findet, wie die Jahre zuvor, vor Ort statt.

**Einschränkungen durch das BAG:** Der Anlass findet vor Ort, jedoch unter der strikten Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen, statt. Um die Sicherheit aller Beteiligten zu garantieren, wird ein Schutzkonzept erstellt.

**Verbot von Veranstaltungen:** Für den unwahrscheinlichen Fall, dass eine Durchführung verboten sein sollte, wurde ein alternativer Aktionsplan erarbeitet. Dieser sieht vor, dass die angemeldeten Teilnehmenden mittels alternativer Massnahmen mit Kunden in Kontakt gebracht werden. Dabei sind diverse möglichen Kanäle vorgesehen. (ar)

AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

## GENEHMIGUNG KREDIT STRASSENMARKIERUNGEN OBERWILERSTRASSE

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nürensdorf werden an der Oberwilerstrasse Strassenmarkierungen angebracht. Diese sollen die Strasse optisch verschmälern, Einmündungen werden signalisiert und deshalb auch nachts besser sichtbar sein. Die Offerte der Karl Morf AG, eingeholt durch die Gemeinde Nürensdorf, liegt vor und der Gemeinderat bewilligt mit einem Kostenverteiler 50:50 den nichtbudgetierten Kredit von 6000 Franken inklusive MwSt.

## VORÜBERGEHENDE STELLENERHÖHUNG

Der Gemeinderat hat eine vorübergehende Stellenerhöhung von 60 Prozent per 1. Mai bewilligt. Dafür konnte die frühere Lehrtochter Inês Oliveira Sousa zurückgewonnen werden, die neben ihrem Betriebsökonomiestudium die Schreiberin und die Finanzverwaltung je zur Hälfte unterstützen wird und hilft, Prozesse neu zu definieren. Weiter erfolgen kleinere interne Reorganisationen; so übernimmt beispielsweise der Finanzverwalter als Bereichsleiter auch die Leitung des Steueramts.

## MANDATSVERTRAG ZUR BEFÖRSTERUNG DES BRÜTTENER WALDES

Nachdem der bisherige Förster, Felix Holenstein sein Mandat per Ende Forstjahr gekündigt hat, setzte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe zur Regelung der Nachfolge ein. Die Arbeitsgruppe hat dem Gemeinderat nach intensiver Arbeit empfohlen, mit dem Forstrevier Oberembrach – Lufingen – Staatswald Embrach unter Förster Christian Lippuner einen Mandatsvertrag anzustreben. Der erarbeitete Mandatsvertrag wurde inzwischen von allen Parteien verabschiedet. Der Gemeinderat freut sich, Christian Lippuner als neuen Förster per anfangs September diesen Jahres begrüssen zu dürfen.

## BODENOBERFLÄCHEN-BESCHICHTUNG DER TURNHALLE ERNEUERN

Die Oberflächenbeschichtung des Turnhallenbodens ist 20 Jahre alt und hat damit die Lebensdauer erreicht. Die Elastizität des Turnhallenbodens hält noch an, die Oberfläche ist nun jedoch abgetragen und rutschig. Sie muss ersetzt werden, respektive es wird auf den bestehenden Boden eine neue Schicht aufgetragen. Nach Besichtigung von verschiedenen Produkten durch Vertreter der Liegenschaftenkommission, sprach sich diese für die Lösung der Walo Bertschinger AG aus, da sie etwas kostengünstiger ist. Der Gemeinderat genehmigt für die Erneuerung des Turnhallenbodens einen Kredit von Fr. 24 359.70 inklusive MwSt und vergibt den Auftrag der Walo Bertschinger AG. Die Arbeiten werden in der Woche vom 19. Juli ausgeführt.

**Gemeinderat Brütten**

## ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER AUFFAHRT UND PFINGSTEN

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetrieb sind über die Auffahrt und Pfingsten wie folgt geschlossen:

| | |
|---|---|
| **Mittwoch, 12. Mai** | **ab 11.30 Uhr** |
| **Donnerstag, 13. Mai** | **ganzer Tag** |
| **Freitag, 14. Mai** | **ganzer Tag** |
| **Pfingstmontag, 24. Mai** | **ganzer Tag** |

Bei einem Todesfall ist das Bestattungsamt am **Freitag, 14. Mai,** und am **Pfingstmontag, 24. Mai,** von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer **079 598 81 22** erreichbar. Bitte wenden Sie sich ausserhalb des Pikettdienstes direkt an den beigezogenen Arzt.

Die Wasserversorgung ist bei einem Notfall oder Leitungsbruch unter der Telefonnummer **079 327 95 53** erreichbar.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Auffahrt und Pfingsten!**

**Ihre Gemeindeverwaltung**

**WIR GRATULIEREN!**

**ZUM 94. GEBURTSTAG**

am 20. Mai
**Klara Graf-Kenel**
Hofackerstrasse 16

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

am 11. Mai
**Hans Peter Baldinger**
Unterdorfstrasse 52A

**ZUR GOLDENEN HOCHZEIT**

am 8. Mai
**Renate und Dietrich Enderle-Harter**
Alpenblick 10

am 21. Mai
**Elsbeth und Walter Homberger**
Strubikonerstrasse 4

**Ursula Ammann-Schmidt**
ist am 19.3.2021 verstorben.

**Karl-Heinz Etter**
ist am 6.4.2021 verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

**Gemeinde Brütten**

## BUNDESPROGRAMM 2021

Auch in diesem Jahr bietet der SV Brütten wieder drei Termine zur Absolvierung der obligatorischen Schiesspflicht für Armeeangehörige sowie freiwillige Teilnehmer an.

**Samstag, 1. Mai, 9 bis 12 Uhr**
**Samstag, 10. Juli, 9 bis 12 Uhr**
**Samstag, 28. August, 9 bis 12 Uhr**

Auf Wunsch werden Sie von einem unserer erfahrenen Schützenmeister persönlich betreut.
Schiesspflichtige aus Nürensdorf können auch nach der Auflösung des Schützenvereins Nürensdorf weiterhin wie gewohnt in Brütten ihr Bundesprogramm absolvieren.

Weitere Infos unter www.sv-bruetten.ch.

**Schiessverein Brütten**

## GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat auf dem Gemeindegebiet von Brütten eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

| | |
|---|---|
| Messort: | 8311 Brütten, Unterdorfstrasse |
| Fahrtrichtung: | Oberwil |
| Datum: | 15.3.2021, |
| Zeit der Messung: | 16.28 bis 18.29 Uhr |
| Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: | 50 km/h |
| Gemessene Höchstgeschwindigkeit: | 60 km/h |
| Gemessene Fahrzeuge | 88 |
| Anzahl Übertretungen: | 6 |

**Sicherheitssekretariat Brütten**

## LIEBE KUNSTSCHAFFENDE, KUNSTMALER/-INNEN UND SKULPTEURE/-INNEN

Die Kulturkommission Brütten plant vom **29. bis 31. Oktober 2021** die Durchführung **eines Kunst-Events** im Gemeindesaal.

**Sind Sie interessiert? Dann sollten Sie dabei sein!**

Bei einem Glas Wein und einem feinen Canapé geniessen unsere Gäste Gemälde, Objekte und Skulpturen.

**Es wird eine Ausstellung fürs Auge und Gemüt.**

Kunstschaffende von und in Brütten sowie auch aus der näheren Umgebung sind gebeten, sich zu melden. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Näheres erfahren?

Dann nichts wie los und eine Mitteilung schreiben an:
kultur@bruetten.ch

**Kulturkommission Brütten und Renato Hauser**

AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

# «Freiwillig immer für Sie da – Feuerwehr Altbach»

## Die Mitglieder der Feuerwehr Altbach leisten wichtige Einsätze

**Jeder kleine Bub träumt einmal davon, Pilot oder Feuerwehrmann zu werden und auch auf Erwachsenen üben die lemongelben Fahrzeuge mit Blaulicht auf dem Dach eine Faszination aus. Der Feuerwehrdienst in der Schweiz ist im Milizdienst organisiert und daher kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner den Kindheitstraum am eigenen Wohnort unkompliziert verwirklichen. Wer im Schnitt alle drei Wochen eine bezahlte Übung besucht, wird Teil einer für die Gemeinden wichtigen Institution und kann so einen sinnvollen und geschätzten Beitrag für die Sicherheit zu Gunsten aller Einwohner leisten.**

Irgendwo in Brütten oder Nürensdorf läuft am Abend die amerikanische Drama-Fernsehserie «Chicago Fire». Nach einem langen, aber einsamen Home-Office-Tag fehlt eine spannende Herausforderung und es macht sich Sehnsucht breit, wieder am sozialen Leben teilzunehmen zu können und dabei für die Gesellschaft etwas Gutes zu tun. Die Heldinnen und Helden aus «Chicago Fire» löschen soeben einen Grossbrand im Alleingang, während ein schrilles Pfeifgeräusch die abendliche Fernseh-Idylle überraschend unterbricht. Der Pager der Feuerwehr Altbach meldet sich: Brand in Brütten!

Die virtuelle Welt wird sofort Realität und zirka 30 Einwohnerinnen und Einwohner von Nürensdorf und Brütten werden kurzzeitig zu Feuerwehrleuten und begeben sich schnellstmöglich ins Feuerwehrdepot. Privat- oder Berufskleidung wird mit einer Einsatzuniform getauscht und innerhalb von fünf Minuten heulen die Sirenen auf den Fahrzeugen, die mit eingeschaltetem Blaulicht zum Einsatzort ausfahren. Der kleine Brand ist schnell gelöscht, aber der Einsatz noch nicht ganz vorbei. Neben dem Löschtrupp sind auch die Verkehrsabteilung und die Führungsunterstützung im Einsatz. Der Verkehr muss umgeleitet werden und die Spezialisten können so die Sicherheit der Einsatzgruppe garantieren, ohne dass diese von durchfahrenden Fahrzeugen gestört wird.

### Einsatzdokumentation

Ein solcher Einsatz muss für die Untersuchungsbehörden dokumentiert werden und die Gruppe der Führungsunterstützung hilft der Einsatzleitung, mittels Protokollen, Plänen und Skizzen den Einsatz zu erfassen und mit der Einsatzzentrale am Flughafen Zürich zu kommunizieren. Nach gut einer Stunde ist der Einsatz vorbei und auch die Serie im Fernsehen ist mittlerweile zu Ende. Aus der Feuerwehrfrau und dem Feuerwehrmann wird wieder der normale Nachbar, der gerade einer Person in Not helfen konnte, wie es etwa zehn- bis fünfzehnmal im Jahr in der Region vorkommt.

### Freiwilliger Einsatz

Knapp ein Viertel aller Angehörigen der Feuerwehr sind in der Organisation von Brütten und Nürensdorf Frauen, was einen Spitzenwert im Kanton Zürich darstellt. Das Gesetz schreibt jeder Feuerwehr vor, dass diese zu jederzeit mit zehn Frauen und Männern innerhalb von zehn Minuten einsatzbereit sein muss. Dies geht nur mit einem entsprechenden Personalbestand, welchen es auch langfristig zu sichern gilt.

Alle Frauen und Männer leisten ihren Dienst freiwillig, trainieren regelmässig für den Ernstfall mittels Übungen und werden bei einem Einsatz per Pager aufgeboten. Eine finanzielle Entschädigung für den Einsatz und die etwa zehn bis fünfzehn Übungen im Jahr ist selbstverständlich. Alle drei Wochen trainiert die Truppe der Feuerwehr spannende Einsätze mit lehrreichen Ausbildungsanlagen.

### Vielseitiges Aufgabenspektrum

Eine freiwillige Feuerwehr löscht nicht nur Brände, sondern hilft bei Verkehrsunfällen der Polizei und bei Rettungseinsätzen dem medizinischen Team. Technische Hilfeleistungen, Unwetter-Bewältigung sowie Öl- und einfache Chemiewehreinsätze zählen ebenfalls zum vielseitigen Aufgabenspektrum. Natürlich gehören auch die Katze auf dem Baum zu retten oder die Bienenrettung zu den regelmässigen Einsatzaufgaben. Die Feuerwehr Altbach arbeitet im Einsatz mit vier Arbeitsgruppen, welche sich aus den diversen Spezialisten zusammensetzt. Somit können die total zirka 30 Einsätze im Jahr auf alle Angehörigen der Feuerwehr gerecht verteilt und auch private Abwesenheiten problemlos kompensiert werden.

### Spannende Weiterbildungen

Die professionelle und vielseitige Aus- und Weiterbildung, welche allen Angehörigen der Feuerwehr offensteht, ist auch im täglichen Leben nützlich. Im Kanton Zürich ist die Ausbildung aller 130 Feuerwehreinheiten ähnlich organisiert und wird von der Gebäudeversicherung subventioniert und überwacht. Der grosse Teil der Ausbildungen finden bei den Organisationen in den Dörfern statt, während die Grundschulungen und Weiterbildungen in professionellen Ausbildungszentern durchgeführt werden. Damit für die Feuerwehrleute kein finanzieller Nachteil entsteht, werden auch Selbständigerwerbende und Arbeitgeber für feuerwehrbedingte Abwesenheiten mittels einer Art Erwerbsersatz finanziell kompensiert.

### Gemeinsam im Einsatz

Nürensdorf und Brütten betreiben die Feuerwehr Altbach gemeinsam und die Übungen finden jeweils an Mittwochabenden um 20 Uhr im ganzen Einsatzgebiet statt. Die An- und Abmeldung erfolgt über ein Computersystem und alle Übungen können flexibel abgetauscht werden. Feuerwehr ist sehr vielseitig und es braucht keine Vorkenntnisse. Alles, was die Feuerwehrleute für den erfolgreichen Einsatz brauchen, wird ihnen im Rahmen der Ausbildung vermittelt. Wer also gerne aktiv etwas anderes lernen möchte, ist bei der Feuerwehr Altbach gut aufgehoben. ■

**Feuerwehr Altbach**

## RETO WEISS – AUSBILDUNGSCHEF

«Mein Engagement gibt der Feuerwehr die Form, die es braucht um eine Katze vom Dach zu retten oder aber einen Wohnungsbrand zu löschen. Sicherheit ist in der Ausbildung zentral. Die Ausbildung ist so vielseitig wie die anfallenden Einsätze, Wir gestalten die Abende so, dass die Feuerwehrleute mit einem guten Bauchgefühl und zufrieden nach Hause gehen.»

## SANDRA WINIGER – EINSATZZENTRALE

«Bei Unwetter unterstütze ich die Berufsleute in der Einsatzzentrale am Flughafen Zürich und bediene die Feuerwehr-Notrufnummer 118. Feuerwehr ist nicht nur körperliche Arbeit, sondern beinhaltet auch administrative Tätigkeiten. Es ist für jeden etwas dabei und wir werden dort eingesetzt, wo wir für den Einsatz einen Mehrwert generieren können.»

## PATRIZIA CORALLO – VERKEHRSDIENST

«Damit die Feuerwehr in Ruhe arbeiten kann, leiten wir den Verkehr um und sorgen so für die nötige Sicherheit. Feuerwehr ist für mich auch Kameradschaft und nach den Einsätzen wird über das Erlebte gesprochen. Die Übungen sind sehr umfassend und die Ausbildner zeigen uns geduldig alle Facetten des Feuerwehrdienstes.»

Dein neues Hobby?
firefighters-gesucht.ch

## «FIREFIGHTERS» GESUCHT

Die freiwilligen Feuerwehren suchen interessierte und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich einer neuen Herausforderung als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann stellen möchten. Persönliche Auskünfte erteilt der stellvertretende Kommandant Peter Menzi gerne unter Telefonnummer 079 348 78 86 oder schreiben Sie uns an kommandant@feuerwehr-altbach.ch.

AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

## DER LESESOMMER 2021 STEHT VOR DER TÜR!

Endlich ist es so weit, der kommende Sommer wird wieder ein Lesesommer. Bereits zum zwölften Mal findet der Traditionsanlass der Winterthurer Bibliotheken statt. In diesem Jahr wieder mit dabei sind die Partnerbibliotheken Brütten, Elgg, Elsau, Neftenbach, Seuzach, Wiesendangen.

Am Mittwoch, 26. Mai findet der **4. Schweizer Vorlesetag** statt, eine Aktion des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM. Der Vorlesetag ist gleichzeitig der Einschreibestart für den Lesesommer. Ab dann sind in allen Winterthurer Bibliotheken und in den teilnehmenden Partnerbibliotheken die Lesepässe verfügbar.

Der Lesepass verschafft Kindern und Jugendlichen Zutritt zum Wettbewerb und zu spannenden Lesewelten. Das Motto für 2021 lautet: **«Auf die Plätze, fertig... lesen!»**

Möglichst viele der über 8500 Primarschulkinder aus Winterthur und Umgebung sollen 2021 die Freude am Lesen entdecken und sportlich und fair auf das Ziel hinarbeiten, mindestens 30 Lesetage innert zwei Monaten zu erreichen. Lesen ist nämlich fast immer und überall möglich.

Der Lesesommer richtet sich an Schulkinder bis Jahrgang 2006. Sie können, wenn sie das Leseziel erreicht haben, an der Verlosung von 20 tollen Preisen am Schlussfest teilnehmen. Jüngere Kinder können ebenso mitmachen, ihnen kann vorgelesen werden. Jedoch ist eine Teilnahme an der Verlosung nicht möglich.

Alle Informationen rund um den Lesesommer erfahren Sie ab dem 26. Mai auf www.lesesommer.ch oder in den teilnehmenden Bibliotheken.

**Bibliothek Brütten**

Bibliothek Brütten

# Brütten plant nach 10 Jahren wieder ein Dorffest

## Unter dem Motto «Mir sind Brütte» soll nächstes Jahr gefestet werden

**von Philipp Rahm**

**Im August 2022 wollen die Organisatoren ein Fest mit täglich rund 600 bis 700 Besuchern auf die Beine stellen. Es ist das erste Dorffest seit 2012, welches in Brütten stattfinden wird.**

Der Gedanke an ein Dorffest mit mehreren Hundert Besuchern ist zurzeit mehr Wunschvorstellung. Trotzdem will das Organisationskomitee, wenn immer möglich, ein Dorffest für die Bevölkerung von Brütten auf die Beine stellen. Am Wochenende vom 19. bis 21. August 2022 erwarten sie täglich zwischen 600 bis 700 Besucher rund um das Schulhaus Chapf. «Es wird vermutlich das grösste Dorffest geben, das es je in Brütten gab», schätzt OK-Präsident Daniel Bosshart. Er hofft auf eine starke Verbesserung der Corona-Situation, sodass im nächsten Sommer unbeschwert gefeiert werden kann. Für die ganze Bevölkerung von Brütten soll es am Dorffest etwas zu sehen und machen geben. Neben musikalischen Höhepunkten mit lokalen und regionalen Bands, soll es auch andere Unterhaltungsangebote für Jung und Alt geben. So sind zum Beispiel sportliche Wettkämpfe und Kaffeestuben geplant.

### Ein innovativer Stern

Das Fest steht unter einem innovativen Stern und will mit einem neuen Motto «Mir sind Brütte» die Bevölkerung näher zusammenbringen. Gemäss Daniel Bosshart wird es kein klassisches Vereinsfest, wo jeder Verein ein eigenes Zelt aufstellt und dort den Besuchern etwas bietet: «Wir wollen die Brüttener Bevölkerung mischen und so das Zusammenleben im Dorf weiter stärken, ob man nun neu hinzugezogen ist, ein Heimweh-Brüttener ist oder tief verwurzelt».

Konkret soll die Organisation zentral über das OK laufen. Die Vereine spielen trotzdem eine wichtige Rolle. «Natürlich funktioniert so ein grosses Dorffest nur mit Hilfe der Bevölkerung, weshalb wir ein besonderes Entlohnungssystem für Helfereinsätze einsetzen werden», so Bosshart. Freiwillige Helfer können durch Arbeitsstunden Geld verdienen und diesen einem Verein ihrer Wahl zukommen lassen. Die Organisatoren hoffen, genügend Einnahmen zu erwirtschaften, um alle Ausgaben zu decken. «Das Brüttener Dorffest soll möglichst selbsttragend sein.» ■

So sieht das Logo der Veranstaltung aus. (zvg)

Der von den Schülern zusammengebaute Sensor zeigt an, wann die Klasse das Schulzimmer lüften muss. (zvg)

# Zwischen Tüfteln und Lernen

## $CO_2$-Sensoren geben Anstoss zum Lüften

**In den Hauptklassenzimmern der Schule Brütten messen selbstgebaute Sensoren den $CO_2$-Gehalt in der Luft und geben einen Hinweis darauf, wann in den Zimmern gelüftet werden muss.**

Die Corona-Pandemie hat auch das Schulleben nachhaltig verändert. Wichtiger denn je ist dabei das Lüften in den Klassenzimmern, da so die Verbreitung des Coronavirus durch Aerosole vermindert werden kann. Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat in Zusammenarbeit mit dem Verein «Make.Human.Technology» ein Projekt ins Leben gerufen, bei welchem Schulen Bausätze für $CO_2$-Sensoren bestellen und diese mit ihren Schülern selbst nachbauen können.

### Bei Rot wird gelüftet

An der Schule Brütten sind inzwischen sieben solcher Sensoren im Einsatz. Der Sensor verfügt über einen LED-Ring, der die $CO_2$-Konzentration im Zimmer anzeigt. Leuchtet er grün, ist die $CO_2$-Konzentration ideal, bei orange kritisch und bei Rot muss sofort gelüftet werden. Nachdem genügend Frischluft hereingelassen wurde, springt die Farbe wieder auf grün und das Fenster kann geschlossen werden. Der Sensor gibt keine Töne von sich, wird aber von den Schülern stets im Auge behalten.

### Drei Wochen Arbeit

Die Schüler sind stolz auf ihre selbstgebauten Sensoren. Ursprünglich war das Projekt für die Sekundarstufe ausgeschrieben, jedoch wurden die Sensoren nach Rücksprache mit dem Projektteam durch die Primarstufe zusammengebaut. Die Leitung dieses Vorhabens an der Schule Brütten übernahm Schulleiter und Lehrer für Medien und Informatik, Gian Decurtins: «Bei der Herstellung dieser $CO_2$-Sensoren musste man genau arbeiten, da es viele Kabel und Anschlüsse gab, die richtig zusammengefügt werden mussten. Wir haben drei Wochen gebraucht, um alle Sensoren zusammenzubauen und zu programmieren.»

Hat der Sensor beim ersten Anlauf nichts angezeigt, mussten die Kinder auf Fehlersuche gehen. Beim zweiten Anlauf haben dann aber alle Sensoren einwandfrei funktioniert. «Das Projekt kam bei den Kindern sehr gut an», erklärt Decurtins. «So können die Kinder bei der Umsetzung von Massnahmen für die Gesundheitsprävention selbst mitarbeiten». Inzwischen sind diese praktischen Helfer aus den Zimmern nicht mehr wegzudenken und leisten einen wertvollen Beitrag zum zielgerichteten Lüften an der Schule Brütten.

**Manuela Müller**

### CIAO CORONA: RESULTATE ERWARTET

Die Schule Brütten nimmt an der «Ciao Corona»-Studie der Universität Zürich teil (der dorfblitz berichtete). Anfangs April wurde die dritte Testrunde durchgeführt. Dabei wurden an einem Tag alle rund 50 teilnehmenden Kinder, deren Eltern und das Schulpersonal getestet. Seit Beginn der Studie blieb die Gruppe an Probanden praktisch identisch, für die dritte Testrunde kamen neue Kinder dazu. Die Kinder erhielten dieses Mal für das Mitmachen das beliebte Kartenspiel Dobble.
Nun heisst es abwarten. Die Probanden erhalten die individuellen Ergebnisse der Tests nach spätestens vier bis sechs Wochen zugestellt. Zudem gibt es neben einem öffentlichen Bericht zur Studie einen separaten Bericht zu den Resultaten pro Stufe an der Schule Brütten, welcher von Schulleiter Gian Decurtins mit Spannung erwartet wird. (Manuela Müller)

# bxa Freibad Hasenb

## Frisches Wasser ... Grüne Wiese ... Strahlende Sonne ... Ab dem 8. Mai 2021 ist das Freibad bereit!

## Sommer-Aquafitness Freibad

**Ab 4. Juni bis 16. Juli 2021**
**Freitag 11:00 - 11:45 Uhr (bei fast jeder Witterung)**

**In den Sommerferien, 19. Juli bis 21. August 2021**

**Montag 12:00 - 12:50 Uhr (nur bei guter Witterung)**

**Mittwoch 18:00 - 18:50 Uhr (nur bei guter Witterung)**

**Samstag 10:00 - 10:50 Uhr (bei fast jeder Witterung)**

**Die Kurse sind kostenlos und für jedermann und jedefrau geeignet. Das Trainingsmaterial ist vorhanden. Auskunft über die Durchführung gibt das Freibadtelefon 044 836 52 31.**

**bxa-Freibad Hasenbühl • Hasenbühlweg 8 • 8303 Bassersdorf**
**Telefon 044 836 52 31 • E-Mail info@bxa.io • www.bxa.io**

# ühl

## Öffnungszeiten Freibad:

**Mo, Di, Do, Fr, Sa**
**09:00 bis 20:00 Uhr**

**Juni, Juli, August**
**Mi, Frühschwimmen ab 6:00 Uhr**

**So**
**09:00 bis 19:00 Uhr**

**Ab September**
**Mo bis So 09:00 bis 19:00 Uhr**

**Bei Schlechtwetter**
**(die Beurteilung der Wetterlage liegt im Ermessen des Bademeisters)**
**09:00 bis 12:00 Uhr**

**Abo-Vorverkauf beachten!**

**Abo-Vorverkauf Freibad Hasenbühl:**
**Mi, 05. Mai 2021, von 14 bis 18 Uhr**
**Do, 06. Mai 2021, von 10 bis 14 Uhr**
**Fr, 07. Mai 2021, von 15 bis 18 Uhr**

## Eintrittspreise Bäder:

| Preise Einheimische, wohnhaft in Bassersdorf (wie bisher) in CHF und inkl. MWST | Jahresabo Bäder | Sauna Geeren Jahresabo inkl. Bäder | 10er-Abo Bäder | Saisonabo Freibad | Einzel-eintritte Bäder |
|---|---|---|---|---|---|
| Erwachsene | 170.00 | 430.00 | 50.00 | 90.00 | 6.00 |
| Schüler, Lehrlinge, Vollzeitstudenten, AHV, IV | 130.00 | 390.00 | 40.00 | 70.00 | 5.00 |
| Kinder (6. bis 16. Lebensjahr) | 80.00 | - | 30.00 | 50.00 | 4.00 |

| Preise Auswärtige gültig seit 1. Mai 2013 in CHF und inkl. MWST | Jahresabo Bäder | Sauna Geeren Jahresabo inkl. Bäder | 10er-Abo Bäder | Saisonabo Freibad | Einzel-eintritte Bäder |
|---|---|---|---|---|---|
| Erwachsene | 250.00 | 490.00 | 60.00 | 130.00 | 7.00 |
| Schüler, Lehrlinge, Vollzeitstudenten, AHV, IV | 190.00 | 430.00 | 50.00 | 100.00 | 6.00 |
| Kinder (6. bis 16. Lebensjahr) | 120.00 | - | 40.00 | 70.00 | 5.00 |

Homberger
Gartenbau & Unterhalt

- Gartenbau und Umänderungen
- Spezial: Bäume fällen
- Bäume und Sträucher schneiden

www.homberger-gartenbau.ch
Strubikonerstrasse 4
8311 Brütten
Tel. 052/345 30 08
Mobile 079/408 70 18

hg hänni gärten
leben - geniessen - entspannen

Säntisstrasse 53
CH-8311 Brütten
+41 76 345 87 63
info@haenni-gaerten.ch
www.haenni-gaerten.ch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

AXA
Warum Erwartungen erfüllen, wenn man Sie auch übertreffen kann?

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgelösungen im Raum Bassersdorf

Dario Spezzacatena
Versicherungsberater
076 535 47 34
dario.spezzacatena@axa.ch

AXA
Generalagentur Christian Werenfels
Zürcherstrasse 12
8401 Winterthur

Blumen Zweerus

Gärtnerei und Blumenladen
Bachtobelstrasse 5
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 56 20

Blumenladen
Klotenerstrasse 11
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 62 44

www.blumen-zweerus.ch

Am Sonntag, 9. Mai ist
MUTTERTAG!
Unser Blumenladen ist für Sie von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Eine grosse Auswahl an Sommerpflanzen ist für Sie da!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beratung | Verkauf
Reparatur | Service
Gartengeräte
Automower®
h.oberholzer@glattnet.ch

HO Oberholzer AG
Gartenbaumaschinen
Landmaschinen
Bodenfräsen / Motorgeräte
Riedenerstrasse 2 / 8305 Dietlikon / 044 833 28 15

Husqvarna

Wohlfühprogramm für Ihr Garten

Wir pflegen aktuell die Gärten, damit Sie gut gedeihen und blühen.

Kulturgrün
Gartenbau und Pflege
+41 44 364 20 20
hallo@kulturgruen.ch
kulturgruen.ch

Sandra Winiger strahlt als Präsidentin viel Zuversicht aus. (sl)

# Freiwilligenarbeit als Kitt der Gesellschaft

## Frischer Wind mit junger Präsidentin

**von Sandra Lanz**

**Bereits seit der Generalversammlung (GV) im Jahre 2019 steht dem Frauenverein Brütten mit Sandra Winiger eine neue Präsidentin vor. Sie gewährte einen Einblick in den vielfältigen Tätigkeitsbereich ihres Amtes.**

Mit grosser Freude und Engagement steht Sandra Winiger als Präsidentin hinter dem seit 60 Jahren bestehenden Frauenverein Brütten mit aktuell 99 Mitgliedern im Alter von 41 bis 95 Jahren. Sie erinnert sich an die spontan getroffene Entscheidung anlässlich der GV 2019, das Amt der Präsidentin von der langjährig amtierenden Rosmarie Dünki anzutreten. Sandra Winigers Entschluss, dieses Amt zu übernehmen, beruht auf ihrer Haltung, dass Freiwilligenarbeit der Kitt unserer Gesellschaft sei. Leistungen, welche die Freiwilligen in jedem Bereich erbrächten, könnten die Gemeinden, Kantone oder der Bund gar nie übernehmen. «Da fehlen schlichtweg die finanziellen Mittel oder die personellen Ressourcen», sagt Sandra Winiger.

### Vereinigung weiblicher Generationen

Der frühere Zweck der Frauenvereine – als Frauen noch kein politisches Mitspracherecht hatten und die weibliche Beteiligung an politisch orientierten Vereinen verboten war – verlor über die Jahre seine Bedeutung. Heute widmet sich der Frauenverein den gemeinnützigen, sozialen Aspekten und vereinigt weibliche Generationen. Der Zusammenhalt im Dorf werde so gefördert. «Wir leisten einen aktiven Beitrag im sozialen Bereich und füllen mit unseren Mitgliedern Lücken im sozialen System», ergänzt Sandra Winiger. «Mit kleinen Geschenken, gemeinsamen Ausflügen oder Lottonachmittagen wie auch den monatlichen Besuchen im Altersheim Geeren in Seuzach leisten wir einen wichtigen Beitrag an die Lebensqualität vieler Menschen.»

### Team mit Ideen

Auch die Arbeit im Team des Vorstandes bereitet der 45-Jahre alten Präsidentin Freude. Neben dem Präsidentenamt ist Maja Gossweiler als Vizepräsidentin für den Eventbereich, Mägi Rathgeb als Aktuarin und Sonja Bachmann für das Ressort Finanzen zuständig.

Die wohl grösste Herausforderung ist die Organisation des Kreativmarktes, welcher stetig gewachsen ist und inzwischen 55 Stände zählt. Er nimmt viel Arbeit in Anspruch. Trotzdem hat Sandra Winiger für die Zukunft noch viel Kreatives in Planung. Dies soll aber vorerst noch nicht verraten werden.

Sie wünscht sich für die Zukunft, dass sich der Frauenverein Brütten weiterhin dieser grossen Beliebtheit erfreuen dürfe und die Fackel von Generation zu Generation weitergereicht werde. ■

**«Wir leisten einen aktiven Beitrag im sozialen Bereich und füllen mit unseren Mitgliedern Lücken im sozialen System.»**

FDP
Die Liberalen

Ersatzwahl in die Schulpflege, 13. Juni 2021

## In die Schulpflege

# Doris Salzmann

- engagiert
- organisiert
- verbunden

**Folgende Persönlichkeiten unterstützen Doris Salzmann:**
Jacques R.L. Bernet, Unternehmer • Roland Burri, Treuhänder, ehem. Schulpräsident • Marco Demarmels, Unternehmer, Gemeinderat • Judith und Rolf Erny, Management Coach, ehem. Gemeinderat • Roman Gschwend, Velo Lade Nüeri, ehem. Schulpfleger • Ruth Hofer, ehem. Schulpflegerin • Dieter Kindlimann, Compliance and Risk Director, Mitglied RPK • Daniel Neukomm, Berater, Gemeinderat • Regula Pilmann, Lehrerin • Rolf Schär, Präsident SVP Nürensdorf • Marc Schmid, Dr. Biochemie, Ersatzmitglied Bezirksrat Bülach • Padmaja Spälti, ehem. Schulpflegerin • Oliver Vaterlaus, CEO AWK Group, Präsident FDP Nürensdorf • Ruth Wagner, Fachbereich Informatik Schule & Sport Winterthur.

**Geben auch Sie Doris Salzmann Ihre Stimme! Denn jede Stimme zählt!**

www.fdp-nuerensdorf.ch *Wir machen gute Schule*



**Haushaltgeräte**
**W. Schippert AG**
**Nürensdorf**
**044 836 48 01**

**Für „beste“ Ergebnisse im Haushalt - in Küche und Waschraum.**



## Hch. Albrecht-Klöti AG

Bauunternehmung Tannenstrasse 89 Embrach

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Aussenwärmedämmungen
- Bohr- und Fräsarbeiten

Tel. 044 865 04 02 Fax 044 865 50 10 info@albrecht-kloeti.ch



fällag
Spezialfällarbeiten

**WO ANDERE AN IHRE GRENZEN STOSSEN, BEGINNT UNSER ALLTAG!**

Ihr kompetenter Partner seit 1991

**ERFAHREN, SICHER, SCHNELL UND KOSTENGÜNSTIG**

Spezialfällarbeiten
Wurzelstöcke entfernen
Baurodungen
Baumpflege
Baumbeurteilungen

**Fällag AG**
Brüttenerstrasse 1
CH-8315 Lindau
Tel. 052 345 21 22
info@faellag.ch
www.faellag.ch

## GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat sich nach der Ersatzwahl für das zurückgetretene Mitglied Urs Buchegger neu konstituiert. Die neugewählte Gemeinderätin Lisa Schneider hat dabei von Urs Buchegger das Ressort Raum und Umwelt übernommen. Die übrigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben ihre jeweiligen Ressorts behalten.

## KREDITBEWILLIGUNGEN/ ARBEITSVERGABEN

Für den Ersatz der Wasserleitungen in der Oberwilerstrasse von der Eigental- bis zur Mülistrasse hat der Gemeinderat einen Kredit von 247 500 Franken bewilligt. Für die Strassensanierung der Bassersdorfer- und der Oberwilerstrasse von der Gemeindegrenze zu Bassersdorf bis zur Mülistrasse wurde ein Kredit von 1,39 Millionen Franken bewilligt. Für den Beleuchtungsersatz im Bereich der Strassensanierung wurde ein Kredit von 215 000 Franken bewilligt. Für Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich des Bachdurchlasses der Bassersdorferstrasse wurden 25 000 Franken gesprochen und für die behindertengerechten Anpassungen der Bushaltestellen Oberwil wurde ein Kredit von 180 000 Franken bewilligt.

Im Rahmen dieser Kredite erfolgten folgende Arbeitsvergaben: Strassen- und Tiefbauarbeiten an die Kibag Bauleistungen AG, Winterthur; Lieferung und Montage der Wasserleitungen an die Glauser AG, Illnau; Ersatz Strassenbeleuchtung an die EKZ und Projektierung und Bauleitung an das Ingenieurbüro Zobrist + Räbsamen AG.

## KREDITABRECHNUNGEN

Die Abrechnung über den Ersatz der Jalousieläden am alten Gemeindehaus mit Kosten von Fr. 37 285.05 und damit Mehrkosten von Fr. 2285.05 gegenüber dem bewilligten Kredit von 35 000 Franken wurde vom Gemeinderat genehmigt.

## GESCHWINDIGKEITS-KONTROLLEN

Die Kantonspolizei Zürich hat am 24. Februar 2021 auf der Alten Winterthurerstrasse in Fahrtrichtung Winterthur Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von insgesamt 381 kontrollierten Fahrzeugen fuhren drei zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei Tempo 50 innerorts betrug 60 Stundenkilometer.

## FINANZEN

Für fünf Handänderungen wurden Grundstückgewinnsteuern im Betrag von 395 623 Franken veranlagt. In vier Fällen gewährte der Gemeinderat Steueraufschub. In weiteren drei Fällen behandelte der Rat Handänderungen ohne Grundstückgewinnsteuern.

**Gemeinderat Nürensdorf**

**WIR GRATULIEREN!**

**ZUR GOLDENEN HOCHZEIT**

am 5. Mai
**Eduard und Dorothea Stalder-Cahans**
Zelgliweg 8

am 7. Mai
**Ernst und Rita Zgraggen-Baumann**
Rietbachstrasse 19

am 14. Mai
**Hugo und Gertrudis Hugentobler-Weibel**
Bühlwiesenstrasse 17

## ÖFFNUNGSZEITEN AUFFAHRT

**Am Mittwoch, 12. Mai, sind die Büros der Gemeindeverwaltung ab 15 Uhr geschlossen.**
**Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie der Werkbetrieb bleiben am Auffahrtsdonnerstag, 13. Mai, bis Sonntag, 16. Mai, den ganzen Tag geschlossen.**

**Am Montag, 17. Mai ab 8 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.**
**Für das Bestattungswesen und die Gemeindewerke besteht ein Pikettdienst unter der Telefon 044 838 40 50. (Tonband gibt darüber Auskunft.)**

**Gemeindeverwaltung Nürensdorf**

## SPONTI CAR NÜRENSDORF

**Kostengünstig**
Mit Sponti-Car bist Du bereits ab 5 Franken pro Stunde unterwegs. Fahre soweit Du kannst, denn bei uns bezahlst Du nur die Nutzungszeit und keine Kilometer-Gebühr. Auch werden keine Abo- oder anderen Fixkosten berechnet. Mit Sponti-Car bist Du kostengünstig, flexibel und umweltfreundlich unterwegs. Melde Dich noch heute völlig kostenfrei an, und fahre schon morgen mit den Elektroautos von Sponti-Car.

Für mehr Informationen: www.sponti-car.ch oder rufe uns an über Telefon 055 264 10 00.

**Abteilung Bau und Liegenschaften, Arbeitsgruppe Ökologie**

*Ächt nüeresdorferisch!*

Ihr Spezialist für Küchen, seit 1916 in Nürensdorf.

**weissküchen**

Telefon 044 838 30 10 • www.weiss-kuechen.ch



**AWEKA AG** Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen

8309 Nürensdorf, alte Winterthurerstrasse 58 Tel. 044 836 90 27

www.aweka.ch

*Für saubere Rohre und Abflüsse !*

für die Werterhaltung und
Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen

24 Std. Notfalldienst!

Wir reinigen und kontrollieren für Sie

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

www.flächenreinigung.ch

*Für saubere Strassen und Plätze !*

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze

und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

**AWEKA AG** Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen

8309 Nürensdorf, alte Winterthurerstrasse 58 Tel. 076 363 76 20



2. Wahlgang vom 13. Juni 2021

**IHRE FRIEDENSRICHTERIN FÜR NÜRENSDORF**

unabhängig, erfahren, vermittelnd

- Juristin lic. iur.
- Mediationsausbildung
- Betriebsökonomin FH
- Langjährige Erfahrung als Rechtsberaterin und Vermittlerin
- Mehrjährige Gerichtserfahrung
- 54-jährig

**YVONNE GUT BUCHEGGER**

RASCHLE IMMOBILIEN

Ihre Immobilienmaklerin mit Herz

Marlise Lisa Raschle
044 888 77 70



**Embri Garage AG**

**Weil Vertrauen Sache ist.**

LT1685

HONDA PEUGEOT CITROËN

Zürcherstrasse 50, 8424 Embrach
Telefon 044 865 01 52, www.embri-garage.ch



**Ab sofort NEU im Solero Solarium!**

Solero Solarium Bassersdorf

**Die Top-Spitzenbräuner von megaSun® «P9» + Ergoline Prestige 1600**
**NEU: Wellness für die Haut + Vitamin D**

im gepflegten Sonnenstudio in
Bassersdorf, Klotenerstrasse 8 (im 1. Stock)
365 Tage von 7 – 22 Uhr

Alle auch in Bülach, Kasernenstrasse 15 + Dübendorf, Strehlgasse 3
www.solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

## DIE BAUKOMMISSION ORIENTIERT

An der Sitzung vom 25. Januar wurde die folgende baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt:

– Iris Isler, Umnutzung Rindviehstall und Remise zu Pferdestall (bereits ausgeführt), Sägetweg, Nürensdorf.

An der Sitzung vom 15. Februar wurde die folgende baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt:

– Martin Sägesser, Anbau an bestehenden Schopf, Hakabstrasse. 61.2, Nürensdorf.

An der Sitzung vom 29. März wurden die folgenden baurechtlichen Bewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

– Charles Angele, Abbruch und Neubau MFH mit UNG und Gemeinschaftsraum, Alte Winterthurerstrasse 210/212, Nürensdorf;

– Ulrich Wagner, Neubau Mehrfamilienhaus Im Buchsel 6, Nürensdorf;

– Godi und Susanne Illi, Erweiterung bestehende Wohnfläche durch Anbau und anheben des Daches, Sägetweg 9 + 11, (Landwirtschaft), Nürensdorf;

– Gemeinde Nürensdorf, Neubau Finnenbahn, Wald Schürhau, Nürensdorf.

**Baukommission Nürensdorf**

## SCHULE NÜRENSDORF

**Marcel Vosswinkel, Co-Schulleiter der Primarschule und verantwortlich für das Schulhaus Ebnet, hat sich entschieden, beruflich einer neuen Herausforderung nachzugehen. Er wird die Schule per Ende Mai verlassen. Ab Juni wird die Leitung im Schulhaus Ebnet mit einer Springerlösung und durch die Unterstützung der Schulleiterkonferenz sichergestellt.**

**Die Schulpflege hat die Suche für eine Nachfolge gestartet. Sollte bis zum Beginn des nächsten Schuljahres keine neue adäquate Anstellung erfolgen, wird der Schulbetrieb weiterhin durch einen Springereinsatz bestens vorbereitet ins neue Schuljahr starten.**

**Die Schulpflege dankt Marcel Vosswinkel für seinen Einsatz und sein Engagement für die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Ebnet und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.**

**Schulpflege Nürensdorf**

## BIBLIOTHEK NÜRENSDORF

**Öffnungszeiten während den Frühlingsferien**

**Während den Ferien vom 26. April bis 8. Mai ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 15 bis 19 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.**

**Am Samstag, 1. Mai, ist die Bibliothek geschlossen.**

**Weitere Termine und Informationen erhalten Sie unter www.winmedio.net/nuerensdorf.**

**Bibliothek Nürensdorf**

## ABSCHIED

**Knecht, Bruno**
geb. 28.9.1947
Auf der Halde 38
verstorben am 14. März

**Meier-Schittenhelm, Louise**
geb. 2.8.1932
Lärchenweg 18
verstorben am 15. März

**Arioli, Theresia**
geb. 16.8.1942
Hatzenbühlstrasse 17
verstorben am 16. März

**Burri-Frei, Gertrud**
geb. 18.9.1929
Bohnackerstrasse 23
verstorben am 25. März

**Morger, Margrith**
geb. 2.4.1932
Alte Winterthurerstrasse 49
verstorben am 10. April

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

**Gemeinde Nürensdorf**

# SPORTBRILLEN FÜR BEWEGENDE MOMENTE

Bei uns warten viele tolle Modelle mit und ohne Sehstärke auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Baltensperger Optik & Optometrie**
Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf
Tel. 043 266 00 20
www.baltensperger-optik.ch

BALTENSPERGER
OPTIK & OPTOMETRIE

Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

**BAUSPENGLEREI ERWIN + PETER GUT AG**

**8303 BASSERSDORF • Birchwilerstrasse 24**
**Telefon 044 830 20 80 • Fax 044 830 24 26**

**Hauskauf**

Junges Paar mit Familienwunsch sucht Haus in der Region.

079 588 80 60

FASANO
COIFFURE

Klotenerstrasse 2, 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 33
info@fasano-coiffure.ch
**www.fasano-coiffure.ch**

**Montag bis Freitag: 09.00 bis 19.00 Uhr**
**Samstag: 08.00 bis 14.00 Uhr**

***Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär***

hebeisen Heizung und Sanitär AG

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau
info@hebeisenag.ch

**Beratung, Projektierung und Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen**
**Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur**

**Tel. 052 345 19 49**
**Fax 052 345 14 11**
**www.hebeisenag.ch**

MELI ROLL

**Sonnenschutz**
**Reparatur- &**
**Montageservice**

**Rolf Meli**
Schützenstrasse 14
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

**Sonnenstoren · Rollladen · Lamellenstoren**
**Fensterladen · Insektenschutz**

8303 BASSERSDORF

gemeinde nürensdorf

# Strassensanierung

**Birchwil und Bassersdorf**

In den Gemeinden Nürensdorf im Ortsteil Birchwil und in Bassersdorf ist dieses Jahr eine Strassen- und Werkleitungssanierung in der Oberwilerstrasse zwischen Mülistrasse bis Kreisel, der Eigentalstrasse, der Bassersdorferstrasse in Nürensdorf und der Birchwilerstrasse bis zur Bärwisstrasse in Bassersdorf vorgesehen.

Die Bauarbeiten beginnen Anfang/Mitte Mai und dauern bis zirka Ende Oktober 2021. Für die Ausführung sind vorübergehende Anpassungen der Verkehrungsführung notwendig. Dabei bleiben die Oberwilerstrasse und die Eigentalstrasse (vorbehältlich der Sperrungen bei Amphibienwanderungen), mit phasenweiser Umleitung über die Roswiesenstrasse, mehrheitlich befahrbar.

Für die Sanierung der Oberwilerstrasse zwischen der Roswiesenstrasse bis und mit Kreisel, ist eine Umleitung über die Roswiesenstrasse notwendig. Die Oberwilerstrasse zwischen Roswiesenstrasse und Mülistrasse wird mehrheitlich mittels Lichtsignal einseitig befahrbar bleiben. Der neue Betonkreisel wird in zwei halbseitigen Etappen ausgeführt, sodass der Verkehr diesen mittels Lichtsignals weiterhin befahren kann.

Während der Ausführung der talseitigen Kreiseletappe und der Bassersdorfer-/Birchwilerstrasse, welche voraussichtlich von Mitte Juli bis Ende Oktober 2021 dauert, ist die Verbindung zwischen Birchwil und Bassersdorf unterbrochen. Die Umleitungen über Nürensdorf werden signalisiert. Für die Belagsarbeiten wird es bei der Eigentalstrasse und der Oberwilerstrasse zu rund fünftägigen Strassensperrungen kommen. Mit den Anwohnern im Baustellenperimeter werden während den Bauarbeiten individuelle Lösungen gesucht.

Die Bushaltestellen Chrüzstrasse werden während den Bauarbeiten provisorisch an die Roswiesenstrasse verlegt.

**Bushaltestellen Oberwil**

In Oberwil werden dieses Jahr die Bushaltestellen behindertengerecht umgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von Anfang Mai bis Anfang Juli 2021. Für die Ausführung ist eine einseitige Verkehrsführung mittels Lichtsignals notwendig. Während den Bauarbeiten werden die Bushaltestellen provisorisch Richtung Brütten verschoben. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Trottoir entlang der Brüttenerstrasse vor der Liegenschaft Nr. 19 saniert, für deren Ausführung nochmals ein Lichtsignal notwendig sein wird.

**Abteilungen Bau und Werke**

## BILD DES MONATS

Wohlgefühl. Behaglichkeit. Gemütlichkeit. Ungestörtheit. Wonne. Zufriedenheit. Gelassenheit. Gleichmut. Ruhe. Stille. Seelenfrieden. Solche Begriffe tauchen auf, wenn man eine solch zufriedene Katze am Sonnenplatz in Bassersdorf sieht. Sie lässt sich nicht stören, blinzelt verschlafen in die Sonne und döst vor sich hin. Wer weiss, ob ihre Artgenossen derzeit unterwegs sind, um einen Vogel zu fangen, wie es typisch für den Frühling ist? (Ute Müller)

underwägs vo puur zu puur
züribiet

**Öffnungszeiten:**
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Unser Angebot:**
Äpfel und Birnen
Erdbeeren
Weine
Spirituosen
Süssmost
Bienenhonig
frische Milch

**Menzi**

*Obst- und Weinbau*
Looren / alte Lindauerstr. 29
8309 Nürensdorf

Telefon: 044 836 78 86
Fax: 044 836 78 64

menzi.obst.wein@bluewin.ch

www.menzi-obst-weinbau.ch

Optik B AG
Markus Urbanitzky
Plätzliweg 1
8303 Bassersdorf
www.optik-b.ch

ZERTIFIZIERT GESUNDHEITSOPTIK

VARILUX an essilor lens

**Beim Sport in den Bergen oder im Tal, schützen Sie Ihre Augen mit einer passenden Sportbrille von Evil Eye!**

**Küchen und Badezimmer**

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreinern**

Fust Und es funktioniert. Küchen Badezimmer Renovationen

**Fiorenzo Infante**
Bassersdorf
Tel. 079 313 91 21

**Reifen für alle Fahrzeuge**

PNEUHAUS WEGMANN

Mitglied der SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler

**Pneuhaus Wegmann AG**
**8317 Tagelswangen**
Tel. 052 343 11 68
www.pneuhaus-wegmann.ch

MICHELIN Zertifizierter Fachbetrieb 2021

Tausche Haus gegen Wohnung:

Junge Familie aus Nürensdorf sucht schönes Einfamilienhaus in der Region, im Gegenzug schöne, sonnige und barrierefreie 4.5 Zimmer Eigentumswohnung mitten im Zentrum von Nürensdorf zu verkaufen. Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Chiffre2021_1 auf inserate@dorfblitz.ch

Praxis
Dr. med. Holger Hartmann
Facharzt für Innere Medizin
Bahnhofstrasse 13
8307 Effretikon
T. 052 343 20 19
Mail: holger.hartmann@hin.ch

**Wir erweitern unser medizinisches Praxis-Spektrum:**

– Hausarztmedizin
– Vorsorgemedizin (Check up's)

Durch das Angebot von :
– Hyaluronsäure-Filler-Therapie, Teoxane (Schweiz)
– Botox-Therapie, Merz (Deutschland)

Gesundheit und Ästhetik in Symbiose

Anmeldungen zu einem persönlichen Vorgespräch bitte unter der Telefonnummer 052 343 20 19 oder per E- Mail unter holger.hartmann@hin.ch

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Praxis Dr. med. Holger Hartmann & Team

dorfblitz
www.dorfblitz.ch
inserate@dorfblitz.ch
redaktion@dorfblitz.ch

## WIR SUCHEN SIE!

Wollten Sie schon lange für eine Zeitung schreiben? Ist Reporter/Korrespondent Ihr Traum? Beim dorfblitz haben Sie jetzt die optimale Gelegenheit, dies auszuüben. Bei uns haben Sie eine hohe Selbständigkeit und die Möglichkeit, den Aufwand weitgehend selber zu bestimmen.

Wir suchen ein weiteres Teammitglied und freuen uns, wenn Sie sich melden. Sie sollten

– Ein reges Interesse am Leben in unseren drei Gemeinden haben
– Die Lust, darüber zu berichten
– Die Bereitschaft, an den monatlichen Sitzungen teilzunehmen
– Einen Computer haben sowie Internetzugang/E-Mail und eine Digitalkamera

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bitte per Telefon oder E-Mail bei Chefredaktorin Annamaria Ress, Telefon 079 258 55 79 oder annamaria.ress@dorfblitz.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

# GEWERBEGEFLÜSTER

«Die lokale Verbundenheit ist uns sehr wichtig», sagt Beat Stadler, Geschäftsführer der Hangartner Planungs AG und Vorstandsmitglied im Gewerbeverein. (zvg)

**Seit 2012 ist der Standort der Hangartner Planungs AG in Bassersdorf. Dieser ist nicht etwa zufällig so gewählt, sondern weil drei Teilhaber der Firma ihren Wohnsitz hier haben. Von den 30 Mitarbeitenden sind rund die Hälfte im Bau tätig. Nebst zehn Heizungs- und Lüftungsmonteuren beschäftigt die Hangartner Planungs AG vier Servicetechniker, die sich ausschliesslich der Wartung und Pflege ihrer Anlagen widmen. «Grundsätzlich treibt uns ein zufriedener Kunde an. Als Motor würde ich deshalb unsere langjährige und ausgewiesene Fachkompetenz im Bau von Heizungs- und Lüftungsanlagen definieren. Jede dieser Anlagen ist ein Unikat und unterscheidet sich in Form, Leistung und Erscheinung. Dies macht unsere Tätigkeit so interessant.» Sehr wichtig sei zudem die Rekrutierung von Nachwuchskräften. «Wir beschäftigen zurzeit fünf Lehrlinge, die alle in Bassersdorf wohnhaft sind.»**

**Mit dem Trend «weg von fossilen Brennstoffen» ist das strategische Ziel der Firma, vermehrt im Bereich Heizungssanierungen von Mehr- und Einfamilienhäusern tätig zu sein. Kontrollierte Wohnraumlüftungen seien nach wie vor gefragt und das Thema saubere Luft und Lufthygiene sei gerade jetzt in aller Munde.**

**Durch die stetig steigenden Temperaturen im Sommer wird auch das Raumklima immer mehr zum Thema. Im Hochsommer bei gefühlten 40 Grad nicht einschlafen zu können, kennt jeder. «Es ist uns ein Anliegen, die Bedürfnisse von Kunden und Umwelt in Einklang zu bringen. Zu allen Themen stehen unsere Fachspezialisten gerne zur Verfügung.»**

**Yvonne Müller**

## GEWERBEAUSSTELLUNG FRÜHESTENS IM 2024

Letzte Woche wurde vom Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf die Generalversammlung aufgrund Corona-Schutzmassnahmen virtuell durchgeführt. Die Mitglieder wurden also mittels Mail-Versand über die anstehenden Geschäfte/Traktanden informiert und wurden um schriftliche Abstimmung gebeten.

Das Jahr 2020 konnte mit einem Gewinn von 9370 Franken abgeschlossen werden, weil viele Anlässe nicht durchgeführt werden konnten. Für das laufende Jahr ist ein grösserer Verlust von 11 545 Franken budgetiert, weil vor allem das Jubiläumsfest für das 70-Jahr-Jubiläum des GVBN nachgeholt werden soll.

Aufgrund von drei Rücktritten im Vorstand müssen Wahlen (Nachfolge steht bereit) vorgenommen werden. Diese werden im Herbst an einer ausserordentlichen Generalversammlung mit persönlicher Teilnahme durchgeführt. Die Durchführung der «Spielstadt Bassersdorf» ist für August geplant (siehe auch Seite 16).

Die nächste Gewerbeausstellung, respektive das «Gwerbler-Fäscht» soll frühestens im Jahr 2024 durchgeführt werden. (ar)


## RINGELBLUME – CALENDULA OFFICINALIS

Calendula ist abgeleitet vom lateinischen calendae, dem ersten Tag des Monats, weil die Pflanzen in vielen calendis (Monaten) blühen. Die in ganz Europa verbreitete Ringelblume verdankt ihren deutschen Namen der Form ihrer Früchte, die von gekrümmt bis geringelt reicht. Als Symbol der Anmut, Liebe und Schönheit wurde die Ringelblume im Mittelalter zur Herstellung von Liebestränken verwendet.

Bekannt ist die Ringelblume wegen der wundheilungsfördernden, antiseptischen und entzündungshemmenden Eigenschaften. Sie fördert aber auch den Lymphfluss, ist blutreinigend und erweichend. Immer da, wo Wunden sind, führt die Ringelblume die Wundränder wieder zusammen. Sie wird genutzt bei Wundheilungsstörungen wie rissige Hände, Wundliege- und Druckgeschwüre sowie postoperativ, um die Narbe schneller verschliessen zu lassen.

**Profitieren Sie im Mai 2021 von 30 Prozent Rabatt auf unseren Wundbalsam mit Ringelblumenöl!**

Die Ringelblume ist Balsam für Körper, Seele und Geist. Fördert Heilungsprozesse auf allen Ebenen und Prozessen. Dies beweist sie sehr eindrücklich bei immer wiederkehrenden Entzündungen auf der Haut.

Ihr Dorf-Drogist
Serge Hafen, Drogist HF
dipl. Naturheilpraktiker TEN

dorfblitz
www.dorfblitz.ch
inserate@dorfblitz.ch
redaktion@dorfblitz.ch

ACHTUNG!
HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN.
INTERESSIERT?

Rufen Sie uns an:
tel. 044 836 30 60 oder inserate@dorfblitz.ch

Beratung | Verkauf

Husqvarna

HO Oberholzer AG
Gartenbaumaschinen
Landmaschinen
Bodenfräsen / Motorgeräte
Riedenerstrasse 2 / 8305 Dietlikon / 044 833 28 15

Neues Gartengerät und
Ihr Garten blüht auf.

h.oberholzer@glattnet.ch

ELEKTRONEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG
Alte Winterthurerstrasse 88 | 8309 Nürensdorf
Tel. 044 836 35 00 | Fax 044 836 35 07
info@elektro-neidhart.ch | www.elektro-neidhart.ch

Reise in die Geschichte –
ganz in der Nähe

www.schlosskyburg.ch

SCHLOSS
KYBURG

Das sind wir.

«Lüftungs-, Heizungs- und
Klimaanlagen von HAPAG –
voll meine Kragenweite!»

Marc Marchon, EHC Kloten

Lüftung | Klima | Kälte | Heizung

Hangartner Planungs AG
Grindelstrasse 28 | 8303 Bassersdorf | 043 422 30 00
www.hapag.ch

Das Drami Nüeri hofft auf die Möglichkeit, wieder eine Theateraufführung bieten zu können, wie hier im Jahr 2019. (Archiv)

# Kulturvereine hoffen auf weitere Lockerungen

## Durchhalten und aktiv bleiben

**von Sandra Lanz**

**Wie es den Kulturvereinen von Bassersdorf, Nürensdorf und Brütten seit dem Ausbruch der Pandemie ergangen ist und wie sie neue Lösungen gefunden haben erzählen uns die ins Zentrum gerückten fünf Kulturvereine.**

Der Präsident des Theaters «Drami Nüeri», Renato Fasoli, bedauert sehr, dass die für 2020 geplante Aufführung «Wie wär's mit Tee?» nicht durchgeführt werden konnte. Der Plan ist, dieses Theaterstück im November dieses Jahres nachzuholen. Die Proben werden voraussichtlich im Juni wieder aufgenommen und die Schauspieler dürfen zurück in ihre Rollen schlüpfen unter Instruktionen der Regie und mit Hilfe der Souffleuse. «Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die Saison 2021 durchgeführt werden kann», erklärt Fasoli. Die Hoffnung beruht auf der Impfung gegen das Corona-Virus. Nach den Sommerferien wird der Verein vieles in Angriff nehmen: Schutzkonzept verfeinern, Requisiten beschaffen, Marketing, Bühnenbau und Gastronomie planen sind nur einige der zu lösenden Aufgaben. Die Corona Situation 2020 hat dem Verein ein nicht zu unterschätzendes Defizit eingebracht, was es zu bewältigen gilt. Trotz aller Widrigkeiten bleibt die Zuversicht.

### Hoffen auf Durchführung

Der letzte Auftritt eines Holzbläserquintetts fand im November 2020 statt. Das im März 2021 geplante Konzert des Konzertzirkels musste abgesagt werden und stellt auch deren Mitglieder auf die Probe. Präsidentin Regine Bachmann hofft auf die Durchführung der verschobenen Konzerte Ende Mai und Juni. Es sei viel Engagement im Hinblick auf die komplizierte Organisation gefordert. Zudem ist in den letzten zwei Jahren infolge vieler Todesfälle die Mitgliederzahl geschrumpft und die finanzielle Situation wird von Jahr zu Jahr schwieriger.

«Wichtig ist, den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht zu erhalten, damit wir uns nicht verlieren.»

Ebenso kämpft die Kulturkommission Brütten gemäss Fritz Stähli mit der Herausforderung, die geplanten Programme dieses Jahr durchführen zu können und vor allem wann. Die im April vorgesehene Lesung wurde abgesagt und die nächste Darbietung der «Wildriver Jazzband» findet voraussichtlich erst anfangs Juli statt.

### Kameradschaft pflegen

Laut Präsident Robert Möhl versucht der Männerchor Nürensdorf trotz Einschränkungen die Kameradschaft zu pflegen. So treffen sich die Mitglieder jeden Donnerstag virtuell und begeben sich regelmässig zur «Sternwanderung» Richtung Waldhütte. Die GV wird dieses Jahr landsgemeindemässig unter freiem Himmel stattfinden. Doch auch im Männerchor ist die finanzielle Lage angespannt, konnten die wichtigen Einnahmequellen wie Chilbi, Abendunterhaltung oder Martinimärt nicht stattfinden.

Das letzte durchgeführte Konzertwochenende des Rainbow Chors fand im Februar 2020 statt. Präsidentin Jaqueline Frei musste danach alle weiteren Gottesdiensteinsätze absagen. Da das Singen gemäss BAG nicht erlaubt ist, wurden bislang keine Proben durchgeführt. Sobald die Einschränkungen gelockert werden, kann die Planung aufgenommen werden. «Wichtig ist, den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht zu erhalten, damit wir uns nicht verlieren», fügt Jaqueline Frei an.

Jedem der angefragten Kulturvereine ist der Zusammenhalt der Mitglieder während dieser Zeit sehr wichtig und alle hoffen, dass die vielen Einschränkungen bald ein Ende finden. ■

# «Linsä Mokä», der neue Superfood aus Bassersdorf

## Vegane Trockenmischung mit ungewöhnlichem Namen

**Ob Burger, Schnitzel, Salatbeilage oder Falafelbällchen, die aus gemahlenen Linsen und diversen Gewürzen bestehende Mischung ist vielfältig einsetzbar. Die Bassersdorferin Fabienne Thomann entwickelt eine attraktive Alternative zu herkömmlichen pflanzlichen Proteinquellen.**

Als überzeugte und langjährige Vegetarierin war Fabienne Thomann schon länger auf der Suche nach vegetarischen Lebensmitteln, die lokal produziert werden und keine Zusatzstoffe enthalten. Diese Suche entpuppte sich jedoch als nicht ganz einfach, wenn nicht sogar schwierig. Viele vegetarische Produkte bestehen aus Soja oder Kichererbsen, nicht aber aus Linsen, welche seit einigen Jahren wieder erfolgreich in der Schweiz angebaut werden.

### Vielfältige Herausforderungen

So entschied sich Thomann dazu, eine Marktlücke zu schliessen und ein eigenes Produkt zu entwickeln. Doch die Herausforderungen, die sich ihr dabei stellten, waren sehr vielfältig. Nicht nur das Verwenden von biologischen, lokalen und naturbelassenen Inhaltsstoffen war ihr wichtig, auch soll die Verpackung plastikfrei und möglichst umweltverträglich und sozial produziert sein.

Unzählige Stunden recherchierte die studierte Ergotherapeutin im Garten des Pflegezentrums «im Bächli» in Bassersdorf und die Küche verwandelte sich in ein kleines Testlabor. «Das Testkochen, die Suche nach einer passenden Verpackung, zahlreiche Abklärungen sowie die Planung der Produktion waren um einiges aufwändiger, als ich es mir zu Beginn vorgestellt habe», gesteht Thomann.

### Schweizerdeutscher Name

Der «Linsä Mokä» ist eine vegane Trockenmischung, die man durch Zugabe von Wasser zu einem kartoffelstockähnlichen Mocken kocht. Danach ist der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt: Bratlinge, Burgerpatties, Würfel als Salatbeilage oder Nuggets und vieles mehr kann daraus gezaubert werden. «Da die Linsen in der Schweiz wachsen, war mir wichtig, dass auch der Name Schweizerdeutsch ist», erklärt die Bassersdorferin.

Im vergangenen Sommer fand die erste Produktion des «Mokä» statt. Hergestellt und abgefüllt wird er durch die Stiftung Ancora-Meilestei in Wetzikon. ■

**Nadia Casserini**

Fabienne Thomann erfand den «Linsä Mockä». (zvg)

# LESERFOTO

Auf dem Osterspaziergang haben Willi Kobel aus Nürensdorf und seine Frau eine schöne Osterhasen-Schnitzerei gefunden – an der Gemeindegrenze Bassersdorf–Nürensdorf. (Foto: Willi Kobel, Nürensdorf)

# Kirchgemeinden starten durch

## Fusionsgemeinden arbeiten miteinander an neuen Strukturen

**von Susanne Gutknecht**

**Obwohl im April Ortskirchen-Workshops hätten stattfinden sollen, die abgesagt wurden, arbeiten die drei Fusionsgemeinden der reformierten Kirche wacker an ihrer neuen Struktur.**

Trotz vieler Widrigkeiten in der Coronasituation lassen sich die Mitarbeiter der drei Ortsgemeinden nicht ins Bockshorn jagen und arbeiten tatkräftig miteinander an den neuen Strukturen der Kirchgemeinde Breite. Zurzeit wird das Zentrum Nürensdorf, das als Verwaltungssitz definiert wurde, umgebaut. Die drei bisherigen Kirchensekretariatsmitarbeiterinnen aus Bassersdorf, Brütten und Lindau werden im Juli dieses Jahres einziehen. Bis Ende Jahr arbeiten die vier Damen noch für ihre Kirchgemeinden. Jedoch konnten bereits heute einige Aufgaben neu verteilt werden, so dass das Team bis zum offiziellen Start zusammenwachsen kann. Projektleiterin Barbara Gölz schwärmt von der konstruktiven Zusammenarbeit: «Sie haben sehr offen miteinander die Aufgabenverteilung vorgenommen und geschaut, wer wo am meisten Know-how mitbringt oder wo Präferenzen liegen.» So sei man übereingekommen, zurzeit noch keine Kirchgemeinde-Schreiberin oder einen -Schreiber zu suchen, sondern mit den langjährigen Mitarbeitern das Ganze anzupacken. «Wenn Esther Franel pensioniert wird, können wir aus der Erfahrung heraus entscheiden, ob es so passt oder ob wir Veränderungen vornehmen müssen», erklärt Gölz. Auch bei der Infrastruktur habe man geschaut, wer etwas mitbringen könne und wo man Neues hinzufügen muss. «Einen Schalter sucht man vergebens. Geeinigt haben sich die vier Damen auf einen Tisch, an den man sich zum Gespräch setzen könne.» Diese Art der Willkommenskultur sei ein schönes Zeichen an die Kirchgemeindemitglieder aller drei Kirchen.

### Konstruktives Miteinander

Ebenso wird in anderen Teilgebieten gearbeitet. Das Pfarrteam erarbeitet zurzeit ein Konfirmations- und Unti-Konzept für alle. «Es soll eine Öffnung geben fürs Punktesammeln. Es sollen nicht nur Gottesdienste gelten, sondern auch soziale Projektarbeiten als Alternative angeboten werden. Barbara Gölz, die auch bereits in anderen Kirchgemeinden den Prozess «Kirchgemeinde Plus» begleitet hat, freut sich über die aufbauende Art, die in allen Kommissionen herrscht. «Ich habe aus meinen Projekten auch andere Erfahrungen gemacht; da sind Diskussionen im Sand verlaufen oder gar eskaliert. Daher hatte ich Respekt vor diesem Schritt und stelle mit Freude fest, dass es bei der Kirchgemeinde Breite ein respektvolles Miteinander ist.»

Leider mussten die Ortskirchen-Workshops abgesagt werden. Dort wollte die Steuergruppe von ihren Mitgliedern wissen, welche Angebote in den drei Ortskirchen weitergetragen werden sollen. Barbara Gölz dazu: «Es gibt in allen drei Kirchgemeinden spannende Angebote, die wir entweder als Spezialität der eigenen Ortskirche belassen oder auf die Ebene der Gesamtgemeinde heben wollen. Solche Spezialitäten, wie beispielsweise das Cüplikino aus Lindau, die auch das Couleur einer Kirchgemeinde ausmachen, wollten wir herausfinden.» Jetzt steht der Fragebogen zur Ortskirchengestaltung alternativ auf den Homepages der Kirchgemeinden zur Verfügung und kann bis zum 15. Mai abgegeben werden. ■

## LESERFOTO

Daniela Siber und ihr Sohn David haben kürzlich eine Ente im Altbach entdeckt, die ihre Eier im Nest beschützt. Das Nest befand sich auf der Höhe von Coiffeur Häuptli, respektive dessen Parkplätze. (Foto: Daniela und David Siber, Bassersdorf)

## REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Der Föhn sprüht Funken, die Winterjacke hat einen Riss in der Innentasche, das ferngesteuerte Auto funktioniert nicht mehr, das Stuhlbein ist abgebrochen, die Lampe will nicht mehr leuchten. Diese und viele weitere Gegenstände werden ins Repair-Café gebracht und von freiwilligen Helfern untersucht und sofern möglich wieder zum Funktionieren gebracht. Die Besucher können sich normalerweise in dieser Zeit an einem Tisch mit Kaffee oder Tee und Kuchen verpflegen. Leider muss aus bekannten Gründen auf das Café zurzeit verzichtet werden.
Ein Repair-Café ist nicht nur ein Ort der Reparatur, sondern auch ein Treffpunkt, um Kontakte knüpfen zu können.

Am Samstag, 8. Mai, steht das Repair-Café zum ersten Mal den Bewohnern von Bassersdorf und Umgebung zur Verfügung. Vor vier Jahren wurde das Repair-Café Kloten im Hegnerhaus an der Dorfstrasse gegründet. Für alle weiteren Angaben, auch betreffend Corona-Schutzkonzept, kann man sich auf www.repair-cafe.ch informieren.

Annahme der Gegenstände in der Bungertstube: Samstag, 8. Mai von 10 bis 12 Uhr. Abholen der Gegenstände am selben Tag, am gleichen Ort von 14 bis 14.30 Uhr.

**Achtung: Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch offen, ob am 8. Mai das erste Repair-Café durchgeführt wird. (e)**

## DIE NBN-SAISON GEHT LOS

Am Samstag, 8. Mai, organisiert der NBN eine Standaktion zum Thema naturnahe Garten- und Balkonbepflanzung. Edi Schindler, diplomierter Gärtnermeister aus Baltenswil, informiert über standortgerechte einheimische Pflanzen, welche nicht nur die Menschen erfreuen, sondern den Insekten auch Nahrung bieten. Eine Auswahl von Pflanzen steht zum Kauf bereit. Der Anlass findet auf dem Dorfplatz in Bassersdorf statt und dauert von 10 bis 14 Uhr.

Gleichentags findet ein Anlass für zwei- bis sechsjährige Kinder in Begleitung eines Elternteils statt: Das Thema lautet «Auf leisen Pfoten – dem Wald lauschen». Geleitet wird der Anlass von Sarah Rabadzijev. Treffpunkt ist der Aussichtspunkt Ratzenhalden in Bassersdorf um 14.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung auf www.nbn.ch.

Für das Kindersommerlager vom 17. bis 24. Juli in S-Chanf sind noch Plätze für Kinder vom 4. bis 6. Schuljahr frei. Ausfkunft gibt NBN Präsidentein Beatrice Tschirky, Mobile Telefon 079 763 80 43 oder beatrice.tschirky@nbn.ch. (e)

# LESERFORUM

**Der Inhalt von Leserbriefen muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.**

Regeln für Leserbriefe
Das dorfblitz-Team freut sich über Leserzuschriften, vor allem mit Meinungen und Ansichten zu erschienenen Artikeln oder Themen aus der Region. Wer sich im Leserforum äussern möchte, sollte die folgenden Vorgaben beachten:

- Keine Einsendungen ohne Angaben der genauen Absenderadresse (Vorname und Name, Strasse, Wohnort, Telefonnummer); dies gilt auch für Zusendungen per E-Mail.

- Je kürzer ein Leserbrief, desto besser. Als oberste Grenze gelten 1700 Zeichen inklusive Leerschläge. Leserbriefschreiber sind gebeten, den Text elektronisch erfasst in einem Word-Dokument abzuliefern. Keine Chance auf Publikation haben Briefe mit ehrverletzendem, beleidigendem oder offensichtlich falschem Inhalt. Ebenfalls nicht publiziert werden anonyme Schreiben, organisierte «Kampagnenbriefe» und Wahlpropaganda sowie sogenannte «offene Briefe» und Texte, die in Gedichtform verfasst wurden.

- Die Bearbeitung (beispielsweise in Bezug auf Titelsetzung), die Kürzung und generell die Auswahl von Lesertexten liegen im Ermessen der Redaktion. Über Leserbriefe wird keine Korrespondenz geführt.

Leserbriefe bitte per E-Mail an redaktion@dorfblitz.ch oder per Post an Sekretariat dorfblitz, Breitistrasse 66, 8303 Bassersdorf, senden. (db)

## BASSERSDORF IM ABSEITS

Die Bevölkerung in Bassersdorf fühlt sich mit ihren Anliegen durch den Kanton Zürich regelmässig nicht ernst genommen. Die im Zusammenhang mit der Verlegung des Bahnhofs aus dem Zentrum an die Peripherie in Aussicht gestellte Entlastungsstrasse ist seit Jahrzehnten ein dringliches Anliegen. Und mit dem Verweis auf eine sogenannte Rückfallposition wird sie im Zusammenhang mit dem neuen kommunalen Richtplan und mit dem Bau des Brüttenertunnels wohl weiter auf die lange Bank geschoben.
Während der Kanton lärmarme Beläge, sogenannte Flüsterbeläge, an ausgewählten Strecken in verschiedenen Gemeinden testet, hat Bassersdorf mit der Sanierung der Baltenswilerstrasse diesbezüglich wieder das Nachsehen. Ein Vorstoss der Kantonsräte Thomas Lamprecht und Melissa Näf, einen Flüsterbelag auf dieser für die Anwohner lärmigen Strecke einzubauen, wurde vom Regierungsrat abgelehnt. Der Gemeinderat hat es in Zusammenarbeit mit dem Kanton auch nicht geschafft, eine gewerbe-, verkehrs- und fussgängerfreundliche Baustelle während der viele Monate dauernden Sanierung der Baltenswilerstrasse zu planen und zu realisieren.
Zum ersten Mal haben zwei Bassersdorferinnen und ein Bassersdorfer im Zürcher Kantonsrat Einsitz. Bassersdorferinnen und Bassersdorfer erwarten zu Recht, dass sich ihre Vertreter, insbesondere auch Doris Meier-Kobler, Kantonsrätin und Gemeindepräsidentin, für die Anliegen von Bassersdorf mit vereinten Kräften und mit weiteren Verbündeten einsetzen. Es ist nicht zu spät!

**Für die IG Basi**
**Ruth Bösch-Wegmann und Othmar Baumann, Bassersdorf**

Das Zeichnen der Buchstaben liegt Brigitte Dietrich im Blut. (sl)

# Aus Buchstaben entstehen Kunstwerke

## Handwerk mit vielen Facetten

**von Sandra Lanz**

**Brigitte Dietrich lebt seit einigen Jahren in Nürensdorf. Aus ihrer Leidenschaft zu den Buchstaben entwickelte sich für sie ein neuer Lebenstraum; die Freude am Gestalten von Eigenkreationen aus einzelnen Buchstaben und das Weiterreichen ihrer Erfahrungen in ihren Workshops.**

Schon als Kind galt Brigitte Dietrichs Interesse den Buchstaben. Das Briefeschreiben gehörte bereits in ihrer Jugendzeit zu ihren liebsten Freizeitbeschäftigungen, hatte sie doch viele Brieffreunde und überraschte diese stets mit originellen Unikaten. Diese Faszination ist bis heute geblieben.

Das Handlettering ist eine moderne Form der Königsdisziplin, der Kalligrafie. Im Gegensatz zur Kalligrafie bietet das Handlettering eine grössere Gestaltungsfreiheit. Ein buntes Spiel mit hüpfenden Buchstaben, die in schwungvoller ästhetischer Form auf unterschiedliche Materialien gezeichnet werden. «Es hat keine Verbindung mit Schönschreiben, es ist eher mit dem Malen oder Zeichnen und Gestalten von aneinander gereihten Buchstaben zu vergleichen», erklärt Brigitte Dietrich.

### Präzision bis ins Detail

Seit Anfang 2019 wurde aus dem Hobby eine Geschäftsidee. «Ich kreierte bereits für Freundinnen und Familienmitglieder individuelle Glückwunschkarten, Geburtsanzeigen oder Gutscheine und wurde stets für meinen Einfallsreichtum gelobt, was mich immer mehr bestärkte, meinen Traum zu verwirklichen.»

Hübsch gestaltete Kreidetafeln zieren nun schon manches Café oder stehen vor Ladenlokalen und Kiosken. Schiefertafeln, Holzschilder, Steine oder Glasscheiben – kein Material, das nicht verwendet werden kann.

Der Aufwand kann je nach Grösse des Objektes sehr aufwändig sein. Das genaue Ausmessen und Ausrechnen der Buchstaben und deren Grösse ist nur eine Herausforderung für die Künstlerin, die andere ist die Gestaltung des Inhaltes auf engen Platzverhältnissen.

### Diverse Techniken

Beim Handlettering ist das Werkzeug nicht relevant. Dies kann mit Bleistift, Fineliner, Filzstift oder ähnlichem erfolgen. Hier wird auch oft mit Schmuckelementen gearbeitet. Wird ein spezieller Brushpen, also ein Stift mit einer pinselähnlichen Spitze verwendet, wird dies als Brushlettering bezeichnet. Hier entstehen die charakteristischen Strichstärkenkontraste mit Pinseleffekt. Bei der «Faux Calligraphy» wird der kräftige Abstrich durch einen zweiten Strich mit gleichem Stift gezogen, was ebenfalls wie ein Pinselstrich wirkt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und auch Verzierungen in Aquarellfarben können eingesetzt werden. Natürlich kann Lettering auch digital wiedergegeben werden.

### Eigene Workshops

Der Trend des Handletterings nahm seinen Anfang ungefähr vor fünf Jahren. Brigitte Dietrich besuchte selbst einige Kurse und bereicherte ihr Wissen auch in den sozialen Medien. «Vieles eignete ich mir autodidaktisch an und dann üben, üben, üben», meint sie lächelnd. Ihr Wissen gibt sie gerne in ihren Workshops an Handlettering-Begeisterte weiter. Solche Kurse werden aber auch als Events gebucht, zum Beispiel für einen Freundinnen-Abend. Zum Erlernen ist ein wenig Geduld vorausgesetzt, doch mit den Schwungübungen kommen fast alle Teilnehmer auf ein ansehnliches eigenes Kunstwerk. Ein Basiskurs dauert etwa drei Stunden, Übungsbögen und Stifte sind inbegriffen. Mit deren Hilfe erzielen die Teilnehmer bereits bei den ersten Versuchen schöne Ergebnisse.

### Das Spiel mit den Schriften

Brigitte Dietrichs Begeisterung für das riesige Spektrum des Handletterings lässt sie nicht mehr los. Sie möchte sich in Zukunft noch mehr in ihre Arbeit vertiefen und hat ihr Arbeitspensum reduziert. Wie sich dies alles weiterentwickeln wird, lässt sie auf sich zukommen. Trotzdem möchte sie aktiv daran arbeiten, neue Kunden davon zu überzeugen, dass eine in Szene gesetzte Textaussage auf einem Kundenstopper oder einer Etikette auf dem Produkt garantierte Aufmerksamkeit erzielt. ■

www.myline-art.ch

Wobmann
Meier & Partner
Immobilien

## Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

Peter Meier
Geschäftsführer / Inhaber

Benny Wobmann
Inhaber / Leiter Vermarktung

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf

## Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Teppichdoktor®
Orientteppiche
Beratung
Restaurierung

**Erste Hilfe für Ihren wertvollen Orientteppich**

Rikonerstrasse 12
8307 Effretikon
Telefon 052 343 39 38
www.teppichdoktor.ch

## ZAHNTECHNISCHES LABOR

Zahnprothetik | Bleaching | Knirschen | Beratung

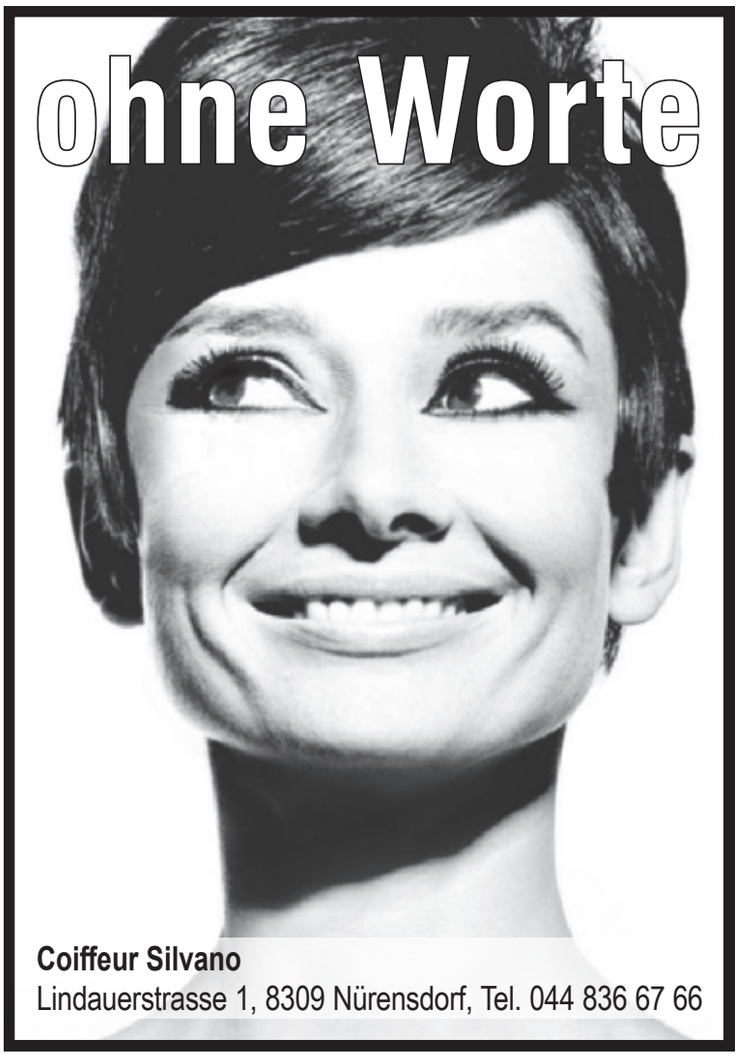
Daniela Wenczel
Säntisstrasse 1, 8305 Dietlikon
079 620 08 05
www.myzahntechnik.ch

**Auch in Corona-Zeiten für Sie da mit Abhol- und Bringservice bei Reparaturen.**

MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

# ohne Worte



**Coiffeur Silvano**
Lindauerstrasse 1, 8309 Nürensdorf, Tel. 044 836 67 66

- **NEU SsangYong** Vertretung
- **SUBARU** Vertretung seit 40 Jahren
- Ihr UNICAR Mehrmarkenspezialist
- Hol- und Bringservice

SSANGYONG
UNICAR

Wir stehen für Kompetenz, Qualität und Service!

Garage Buchmoos H.Suhner • Buechmes 4 • 8311 Brütten
www.garage-buchmoos.ch 052 345 25 77

# ZWIWO AG
## ELEKTROANLAGEN

Neftenbach 052 304 44 30
Winterthur 052 222 59 49
Nürensdorf 044 836 53 46

# AMMANN
## Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren, Alu-Jalousieläden**

**8406 Winterthur** **Telefon 052 203 12 52**

# Absturz dank Spenden knapp verhindert

## Bassersdorf Boulderhalle hatte einen schweren Stand

**von Fabian Rahm**

**Die Corona-Pandemie brachte die Boulderhalle «GrindelBoulder» in Bassersdorf nahe an den Konkurs. Befreien konnte sich der Betreiber dank einer Idee eines Besuchers. Inhaber Florian Roth und seine Mitarbeiterin Nadja Rüegg erzählen von der «verrücktesten Zeit».**

Lange schienen die tückisch ausgesteckten Parcours die grösste Herausforderung des Kletterzentrums «Grindelboulder» zu sein. Doch als die Coronapandemie und damit die angeordnete Betriebschliessung kam, rückten die farbigen Kletterelemente in den Hintergrund. Diesmal ging es nicht mehr darum, Parcours zu meistern, sondern ums Überleben der Boulderhalle. «Es kam sehr unerwartet und war ein grosser Schock», erinnert sich Florian Roth, Inhaber und Geschäftsführer der Boulderhalle. In den ersten Tagen und Wochen des ersten Lockdowns beschäftigte sich Florian Roth mit vielen ungeklärten Fragen: «Werden wir finanzielle Hilfe erhalten?» – «Kommt uns der Vermieter entgegen?» Weiter erzählt der 46-jährige Firmeninhaber: «Unterstützungshilfen waren zu jener Zeit noch weit entfernt und unser Vermieter zeigte anfangs keine Bereitschaft, die Miete zu reduzieren. Wir hatten ein grosses Problem, denn aufgrund der hohen Fixkosten tat uns jeder Tag ohne Besucher weh».

Die Idee zur Lösung der ungünstigen Lage lieferte überraschenderweise ein Stammkunde des «Grindel-Boulder». Durch eine Spendenaktion sollte die Boulderhalle gerettet werden. Um für die Aktion zu werben, drehte Florian Roth einen Film und zeigte symbolisch die Kasse – sie war leer. Dies sollte sich nun ändern: Dank den Spenden kamen innert drei Monaten rund 65 000 Franken von 370 Spendern, mehrheitlich Kunden der Boulderhalle, in die Kasse.

«Der Erfolg war überwältigend. Unsere Halle ist für viele Kletterer nicht einfach eine Boulderhalle, sondern wie das zweite Wohnzimmer. Die Atmosphäre ist familiär und persönlich, daher kam offenbar die grosse Solidarität», erzählt Mitarbeiterin Nadja Rüegg. Inzwischen konnte die Boulderhalle ebenfalls Härtefallgelder beziehen, dazu zeigte auch der Vermieter der Halle Kompromissbereitschaft, sodass die Bassersdorfer Boulderhalle auch die zweite Welle meistern konnte. ■

Florian Roth liefert den jungen Boulderern wichtige Tipps. (fr)

# Die Rückkehr des Indoor-Sports hat begonnen

## Sogar Junioren-Wettkämpfe erlaubt

**von Tim Ehrensperger**

**Dank gelockerten Massnahmen: Nach fünf Monaten fand in der Halle Hatzenbühl wieder ein Unihockeyspiel statt. Und im bxa-Fitness wird wieder trainiert – auch wenn der grosse Ansturm ausblieb.**

Sie klettern wieder. Sie pumpen wieder. Sie spielen wieder. Während die Erwachsenen noch immer nur sehr eingeschränkt Team-Kontaktsport betreiben dürfen, sind die Juniorenteams einiger Vereine von vielen Covid-Massnahmen ausgenommen. Mitte April fand im Nürensdorfer Hatzenbühl sogar wieder einmal ein Unihockey-Ernstkampf statt. Nach dem offiziellen Saisonabbruch wurde ein freiwilliger «Comeback-Cup» für die Junioren ins Leben gerufen und dankbar angenommen.

Für Unihockey Bassersdorf Nürensdorf ging unter anderem die Damen-U21-Mannschaft an den Start. Nach der 1:5-Niederlage im Achtelfinal gegen Rümlang ist der Cup aber schon wieder zu Ende. Trainer Sandro Sebastianutti erzählt: «Natürlich freuten sich alle wieder auf einen Ernstkampf. Ungewohnt war die Situation aber allemal. Offiziell müssen die Spielerinnen keine Masken tragen, unsere Gegnerinnen wollten aber mit Masken spielen. Schlussendlich einigten wir uns darauf, dass nur Spielerinnen mit einem negativen Selbsttest vom selben Tag ans Spiel kommen dürfen.» Sport und Corona – man wird noch eine Weile mit improvisierten Massnahmen leben müssen.

### Bxa: «Die Leute sind zurückhaltend»

Am 19. April wieder öffnen durfte unter anderem auch das Fitnesszentrum der bxa in Bassersdorf. Der ganz grosse Aufmarsch sei am Montagmorgen jedoch ausgeblieben, sagt Geschäftsführer Roland Wittmann. Man habe die Mitglieder extra per Newsletter gebeten, nicht alle bereits am ersten Tag der Öffnung trainieren zu kommen. Doch auch während der Woche blieb es verhältnismässig ruhig, wie Wittmann erzählt. «Man spürt, dass viele Leute noch vorsichtig und zurückhaltend sind. Das gilt auch für die Jungen, welche noch nicht in grossen Scharen ins Fitness strömen.» An den Nachmittagen seien die Geräte aber jeweils gut ausgelastet – bis zur Normalität fehle aber noch ein gutes Stück. ■

Einige Spielerinnen trugen freiwillig Masken: UBNs Damen-U21 beim «Comeback Cup» gegen Rümlang. (zvg)

# digital world internet

## Apps für Veganer

**Starten Sie die Saison mit einem guten Vorsatz. Wie wäre es beispielsweise mit einem Monat ohne tierische Produkte? Viele Menschen machten dieses Jahr beim Veganuary (also dem veganen Januar) mit, so auch Prominente wie der Beatles-Sänger Paul McCartney, Sängerin Leona Lewis oder der deutsche Komiker Kaya Yanar. Probieren Sie es doch auch einmal aus!**

### Happy Cow

Diese App zeigt, in welchen Restaurants man vegetarisch, vegan oder glutenfrei essen kann. So kann man neue Lokale in der eigenen Umgebung kennen lernen oder findet in einer fremden Stadt verschiedene Restaurants mit passenden Gerichten.

**App «Happy Cow», verfügbar für iOS und Android**

### CodeCheck

Was ist in diesem Produkt genau drin? Haben Sie sich das auch schon gefragt? Mit der App CodeCheck finden Sie das schnell heraus. Einfach mit dem Handy den Barcode des Produktes scannen und die App führt die Inhaltsstoffe oder deren Bedenklichkeit auf und zeigt die Nährwerte an. Zudem erfahren Sie, ob das Produkt vegetarisch, vegan, gluten- oder laktosefrei ist und wie umweltfreundlich es eingestuft wird.

**App «CodeCheck», verfügbar für iOS und Android**

### Vegane Rezepte

In der aktuellen Zeit verbringt man viel Zeit zuhause und steht auch häufiger in der Küche als sonst. Vegane Inspiration bietet die App mit verschiedenen Rezeptideen in Kategorien wie Hauptgerichte, Suppen oder Backwaren. Die Vorschläge sind übersichtlich und mit schönen Bildern illustriert. Die Rezepte sind schnell, einfach und gesund.

**App «Vegane Rezepte», verfügbar für iOS und Android**

### Veganes Leben

Die App informiert darüber, welche Gründe für eine vegane Ernährung sprechen und wie diese am besten umgesetzt werden kann. Zudem liefert die App einige Zahlen und Fakten zum Umwelteinfluss und der Auswirkung der fleischlichen Ernährung. Auf was bei der veganen Ernährung geachtet werden muss und wie man beispielsweise auf Chinesisch oder Dänisch dem Kellner mitteilt, dass man keine tierischen Produkte bestellen möchte, verrät die App ebenfalls.

**App «Veganes Leben», verfügbar für Android**

### Nutrition Facts

Bei veganer Ernährung ist es wichtig, auf die Nährstoffe zu achten. In dieser App wird eine Vielzahl von Lebensmitteln aufgeführt – von Gemüse und Früchten über Nüsse bis hin zu Fleisch- und Milchprodukten. Die Nährwerttabelle zeigt unter anderem Kalorien, Proteine, Fette, Kohlenhydrate und diverse Vitamine an. 150 Gramm Sojabohnen haben beispielsweise gleich viel Protein wie 100 Gramm Fleisch.

**App «Nährwerttabelle / Nutrition Facts», verfügbar für iOS und Android**

Texte: Fabian Rahm/Fotos: www.pixabay.com

**Liebe Leserin, lieber Leser**
Da die Situation aufgrund des Corona-Virus noch immer unsicher ist, bitten wir Sie weiterhin, sich kurz vor dem Anlass direkt auf den Webseiten der drei dorfblitz-Gemeinden oder beim Veranstalter über die Durchführung zu informieren.

## GEMEINDE BASSERSDORF

www.bassersdorf.ch

Einmalige Anlässe

| Tag | Datum | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|---|
| Di | 04.05.–08.06 | 18.00–21.00 | BasiviA | Kurs «Menschen mit Demenz begleiten» Anmeldung: fachstelle.alter@bassersdorf.ch | Franziskuszentrum |
| Sa | 08.05. | | Buffalo Band Bassaville | Papiersammlung | Bereitstellung bis 8 Uhr |
| Sa | 08.05. | 10.00–14.00 | Naturschutz NBN | Infos und Verkauf von einheimischen Pflanzen | Dorfplatz Ba |
| Sa | 08.05. | 10.00–15.00 | Ref. Kirchgemeinde Ba/Nü www.repair-cafe.ch | Repair-Café (ohne Café) Annahme: 10.00-12.00, Abholen: 14.00-14.30 | Bungertstube |
| Sa | 08.05. | 14.30 | Naturschutz NBN/Kids 2-6J. | Exkursion «auf leisen Pfoten» - mit erwachsener Begleitperson – nur mit Anm. | Aussichtspkt. Ratzenhalden Ba |
| Sa | 15.05. | 10.00–16.00 | Genossenschaft pro Sagi | Schweizerischer Mühlentag – Sagi | Sagi im Wisental, Sagiweg 11 |
| Do | 20.05. | 13.00–14.30 | Gemeindepräsidentin, Verwaltungsdirektor | Öffentliche Sprechstunde mit Doris Meier-Kobler und Christian Pleisch | Terrasse Gasthof Frieden |
| Do | 20.05. | 15.30–17.00 | Fachst. f. Altersfragen, Alzheimer Zürich | Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige | Wohnsiedlung Breitipark |
| Sa | 22.05. | 09.00–12.00 | SP Basi | Velobörse (Annahme 9-9.30, Verkauf 9.30-12) | Dorfplatz |

Weitere Details zu Vereinseinträgen/Veranstaltungen finden Sie unter www.bassersdorf/veranstaltungen

## GEMEINDE BRÜTTEN

www.bruetten.ch oder Telefon 052 355 03 55

Einmalige Anlässe

| Tag | Datum | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|---|
| Sa | 01.05. | 09.00–12.00 | SV Brütten | Bundesprogramm – Möglichkeit zur Absolvierung der obligatorischen Schiesspflicht | Schützenhaus Brü |
| Sa | 08.05. | 13.00 | | Papier- und Kartonsammlung | |
| Sa | 08.05. | 10.00–14.00 | Naturschutz NBN | Infos und Verkauf von einheimischen Pflanzen | Dorfplatz Ba |
| Sa | 08.05. | 14.30 | Naturschutz NBN/Kids 2-6J. | Exkursion «auf leisen Pfoten» - mit erwachsener Begleitperson – nur mit Anm. | Aussichtspkt. Ratzenhalden Ba |
| Mi | 26.05. | 19.30–22.00 | pgv | Generalversammlung, anschl. Höck pgv | Gemeindesaal |

Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Brütten

| Tag | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|
| Mo/Di/Do<br>Sa | 15.00–19.00<br>10.00–12.00 | Bibliothek | Ausleihe Bibliothek | Bibliothek/bibliothek@bruetten.ch |
| Jeden Mo | 09.00–11.30 | Abenteuerspielgruppe Bienehus | Spielgruppe für abenteuerlustige Kinder ab 3 Jahre, an verschiedenen Erlebnisplätzen | Info/Anmeldung: Katja@buehler.life 079 258 81 01 |
| Jeden Mo | 13.30–14.20 | Altersforum Brü | Everdance, Leitung Ursula Müller | Dachraum Gemeindehaus |
| Jeden Mo–Fr | | Turnverein Brü | Trainings diverser Riegen–Details siehe Homepage | www.tvbruetten.ch |
| Jeden 1. Mo | 14.30–16.30 | Frauenverein / Altersforum | Besuch aller Brüttener im Altersheim in Seuzach | Alterszentrum im Geeren, Seuzach, Abf. Brü 14.00 |
| Jeden Di | 08.45–11.15 | Christine Bachmann | Indoor-Spielgruppe «Zwärgehüsli» | Dachraum Gemeindehaus zwaergehuesli8311@gmail.com |
| Jeden Di | 12.00–13.30 | Altersforum Brü | Mittagstisch für alle | Gemeindesaal |
| Jeden Di | 14.00–15.00 | Altersforum Brü | Fit-Gym für ältere Damen/Herren (leicht) Leitung Ursula Müller | Gemeindesaal |
| Jeden Di/Mi | | Ursula Müller | Pilates (Di 18.30/19.45, Mi 08.00) | Dachraum Gemeindehaus www.pilatesbruetten.com |
| Jeden Di+Do | 19.00–20.00 | Mirta Honegger | Zumba | Gemeindesaal |
| Jeden Mi | 16.30–17.30 | Altersforum Brü | Fit-Gym, vital (Frauen) Leitung Erika Eichholzer | Turnhalle Chapf |

| Tag | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|
| Jeden Do | 08.45–10.00 | Bettina Caflisch | Yoga (Anm. 076 387 07 00) | Gemeindesaal od. Dachraum |
| Jeden Do | 18.30–19.30 | Katharina Egli | Gym-Move (Bodyforming, Pilates) | Mehrzweckhalle Chapf |
| Jeden 2. + 4. Do | 09.30–11.00 | MuKi-Treff | MuKi-Treff für Mütter/Väter mit Kindern bis 4 Jahre | Dachraum Gemeindehaus |
| Jeden 2. Fr | 14.00–16.00 | kjz Winterthur | Mütter-/Väterberatung mit Barbara Portmann<br>Tel. Beratung 052 266 90 64<br>(Mo/Mi/Do/Fr 08.30-11.00, Di 13.30-15.00) | Gemeindesaal |
| Jeden Sa | 14.00–17.00 | Pfadi Waldmann | Pfadi-Treffen «Nepomuk» | www. pfadiwaldmann.ch |

## GEMEINDE NÜRENSDORF

www.nuerensdorf.ch oder Telefon 044 838 40 50

Einmalige Anlässe

| Tag | Datum | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|---|
| Sa | 08.05. | 10.00–14.00 | Naturschutz NBN | Infos und Verkauf von einheimischen Pflanzen | Dorfplatz Ba |
| Sa | 08.05. | 14.30 | Naturschutz NBN/Kids 2-6J. | Exkursion «auf leisen Pfoten» – mit erwachsener Begleitperson – nur mit Anm. | Aussichtspkt. Ratzenhalden Ba |
| Sa | 15.05. | 08.00 | Werkabteilung | Zeitung-, Altpapier- und Kartonsammlung | |

Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Nürensdorf

| Tag | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|
| Nach Bedarf | | Gemeindepräsident | Sprechstunde (Tel. Anmeldung: 044 836 38 38) | Gemeindehaus |
| Nach Bedarf | | Schulpflege Nü | Sprechstunde Schulpräsident<br>(Tel. Anmeldung 044 836 80 83) | Gemeindehaus |
| Jeden Mo–Fr | | Sportclub Nürensdorf | Trainings diverser Riegen – Details siehe Homepage | www.sportclub-nuerens-dorf.ch |
| Jeden<br>Mo, Di, Mi, Do, Fr | 12.00–13.00 | Mittagstisch Luftballon | Mittagstisch (Anm. gleichentags bis 9.00 Uhr,<br>Tel 076 816 68 40) ausser Schulferien | Hort Ob, (altes Schulhaus)<br>Hort Nü, (Weiherstrasse 1) |
| Jeden Mo | 16.45–17.45 | Pro Senectute | Turnen für ältere Damen und Herren,<br>Info Nelly Eigenmann 044 836 69 22 | Turnhalle Ebnet |
| Jeden Mo | 20.00–22.00 | Gemischter Chor Ob/Bi | Proben/Leitung Freya Utta, Auskunft Susanne Illi,<br>Tel. 044 836 52 54 | Singsaal Sunnerain, Bi |
| Jeden Di<br>und nach Bedarf | | Präsidentin ref. Kirchgemeinde Ba/Nü | Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94) | Zentrumsbau Nü od. Ref. KGH Gerlisbergstr. 4, Ba |
| Jeden<br>Di, Mi, Do, Fr | | Frauenverein Ob/Bi | Kinderspielgruppe Oberwil-Birchwil<br>Info: www.spielgruppe-oberwil-birchwil.ch | Altes Schulhaus Ob |
| Jeden Di, Mi, Do<br>Jeden 1. Sa | | Frauenverein Ob/Bi | Ludothek Nürensdorf, Spieleverleih Öffnungszeiten<br>siehe www.ludopingpong.ch | Im Schloss, Neuhofstr. 1 |
| Jeden Di | 09.30 – 11.00 | OK Chäferliturnen | Chäferliturnen – Bewegung in der Turnhalle für Kinder bis 4 Jahre | Turnhalle Chapf Infos:<br>chaeferliturnen@gmx.ch |
| Jeden Di | 20.00–22.00 | Volley Nüeri | Training Herren 1 und Herren 2 | TH Hatzenbühl, www.<br>volleynueri.ch |
| Jeden 1. Di | 18.30 | Nüeri.-Chuchi | Männerkochclub «Nüeri-Chuchi» | Hatzenbühl Schulküche |
| Jeden 2. Di | 11.30 | Ref. Kirche | Senioren Mittagstisch, Anm. 044 837 13 54 – ab Mai | Zentrumsbau, 3. Stock |
| Jeden 2. u. 4. Di | 14.45 | Ref. Kirchgemeinde Ba/Nü | Italienisch-Treff | Zentrumsbau, 2. Stock |
| Jeden Mi | 13.30–18.30 | Offene Jugendarbeit Nü | Kidstreff und Jugi-Tunes (Mittelstufe)<br>Leitung: Lejla Hero 077 404 60 17 | Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51 |
| Jeden Mi | 14.00 | Nüeri-Netz | Jassnachmittag | Restaurant Bären |
| Jeden Mi | 19.00–23.00 | Töffair Nü | Treffen im Clubhaus, auch für Nichtmitglieder | Clubhaus Töffair<br>Hinterdorfstrasse 27 |
| Jeden 1. Mi | 12.00 | Frauenverein Ob/Bi | Seniorenzmittag (Sandra Zürcher,<br>Tel. 044 836 97 81 od. Eveline Bänziger, Tel. 044 836 51 21) | Altes Schulhaus Ob |
| Jeden 1. Do | 09.30–11.30 | kiz-Kloten | Mütter-/Väterberatung (nach Voranmeldung auch jeden 3. Do möglich) | Zentrum Bären,<br>Winterthurerstr. 49 |
| Jeden Do | 08.45–09.45 | Frauenverein Ob/Bi | Fit-Gym, Turnen für ältere Damen und Herren<br>(Info: Nelly Eigenmann, Tel. 044 836 69 22) | Altes Schulhaus Ob |
| Jeden Do | 09.00–10.00 | Gymnastikverein Nü | Bodyforming/Pilates | Unt. Turnhalle Sunnerain, Bi |
| Jeden Do | 17.00–19.45 | Offene Jugendarbeit | Gourmetplausch – Kochanlass abw. für die Mittel- u. Oberstufe, Leitung: Simon Haldimann 079 626 45 10 | Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51<br>Anm. erforderlich |

| Tag | Zeit | Veranstalter | Anlass | Ort/Kontakt |
|---|---|---|---|---|
| Jeden Do | 17.30–19.00 | Turnverein Nü | Mädchen-Riege | Turnhalle Hatzenbühl |
| Jeden Do | 20.00–22.00 | Männerchor Nü | Proben/Leitung: Tabea Herzog, Auskunft: W. Tschannen 044 836 76 30 | Singsaal Ebnet |
| Jeden Fr | 18.00–23.00 | Offene Jugendarbeit Nü | Jugi 51 (Oberstufe) – Kreativwerkstatt und open kitchen, Leitung: Valentin Steinmann 079 939 85 06 | Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51 |
| Jeden letzten Fr | 14.00 | Nüeri-Netz, Imp. Ökumene (ref.+ kath. Kirche) | Spielen macht Spass (ausser: Sommerferien und im Dez: am 2. letzten Fr) | Restaurant Bären, 1. Stock |

# ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

## BASSERSDORF, BRÜTTEN, NÜRENSDORF

**Sie rufen Ihre Hausarztpraxis an. Ist diese nicht erreichbar oder haben Sie keine Hausarztpraxis?**

## Unter der Nummer 0800 33 66 55

**erreichen Sie eine kompetente Hausarztpraxis in der Region, an 365 Tagen im Jahr.**

**Notruf: 144, Tox-Zentrum: 145, Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten: Telefon 044 836 55 43, info@spitex-bassersdorf.ch**

## Schweizer Mühlentag 2021

**alte Sagi im Wisental Bassersdorf**

**Samstag 15. Mai 2021**
**Geöffnet und in Betrieb 10.00 – 16.00**

**Würste und Getränke im Take away -☺**

**Die Genossenschaft Pro Sagi und die Sagermannschaft freuen sich auf Ihren Besuch**

**Als Attraktion, die fahrbare Schnapsbrennerei aus Rüdlingen, lernen Sie auch dieses alte Handwerk kennen !**

**Es gelten die COVID Anordnungen!**

# Ihr Immobilientraum?

3 ½ - 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8955 Oetwil a.d.L., L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab CHF 1'611'000.-, Bezug ab Herbst 2022
www.erlenkönig.ch

1 ½ Zimmer Mietwohnung
8708 Männedorf, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Miete ab 2'750.- p/Mt., NK 190.-, Bezug nach Verein.
www.loft-neugut.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8457 Humlikon, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/

5 ½ Zi. Eigentumswohnung
8332 Rumlikon, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'007'300.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch

5 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhaus
8332 Rumlikon, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'299'200.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch

7 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert !
www.nidolino-ottenbach.ch

3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8136 Thalwil-Gattikon, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/

5 ½ Zi. Eigentumswohnung
Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert !
www.paradislig.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. DEFH
8127 Aesch-Maur, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
wwww.chridlerpark.ch

7 ½ Zi. Einfamilienhäuser inkl. Parkierung
Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert !
www.calmacasa.ch

3 ½ Zi. Gartenwohnung
8615 Wermatswil, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis CHF 1'363'000.-, Bezug Frühling 2022
www.leuberg.ch

2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8610 Uster, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/

3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8309 Birchwil, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.soley-birchwil.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 Glattbrugg, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'341'000.-, Bezug ab Herbst 2022
www.glattwies.ch

5 ½ Zi. Eigentumswohnung
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert !
www.luckenholz.ch

3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8308 Illnau, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/

3 ½ Zi. Eigentumswohnung
8472 Seuzach, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis CHF 891'000.-, Bezug auf Anfrage
www.birch-seuzach.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8545 Rickenbach/ZH, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
«Denkmalpflege Winterthur verhindert eine zonenkonforme Überbauung»
www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/

4 ½ Zi. Terrassenwohnung
8103 Unterengstringen, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'873'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.sparrenberg.ch

4 ½ Zi. Eigentumswohnung
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert !
www.ammuelibach.ch

2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8615 Wermatswil, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.solevista.ch

**Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienträume verwirklicht werden können?**
**Melden Sie sich bei unserem Chef**
**ulrich.koller@lerchpartner.ch oder per Telefon 052 235 80 00.**

**Alle Objekte im Überblick:**
**www.lerchpartner.ch/Immobilientraum/**

Lerch&Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner.

YouTube

Zürcherstrasse 124 Postfach 322
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden Immobilienmessen teil:

EIGENHEIM MESSE SCHWEIZ **Eigenheimmesse Schweiz in Zürich**
9. - 12. Sept. 2021, Messe Zürich, Halle 5

svit ZÜRICH **SVIT Immobilien-Messe in Zürich**
1. - 3. Oktober 2021, Lake Side Zürich

Stand April 2021